

08 2014

 lebenswertes
wieselburg-land

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Gemeinderatswahl 2015

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch

Besondere Verdienste / Leistungen

Dank und Anerkennung sowie Ehrungen an unsere GemeindebürgerInnen

Wasserleitungs- und Straßenbau

In Wieselburg-Land wurde im Herbst auf Hochtouren gegraben und gebaut

Neujahrskonzert

Kammerorchester Musica Spontana im Schloss Weinzierl

inhalt

Vor den Vorhang

Bürgermeister Karl Gerstl gratulierte am Nationalfeiertag jene GemeindegängerInnen, die in diesem Jahr besondere Leistungen und Verdienste in den unterschiedlichsten Bereichen vollbracht haben.

Seite 32 und 33

Kindergarteneinschreibung

Der Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2015/2016 ist am Montag, 12. Jänner 2015. Wo: Im jeweiligen NÖ Landeskindergarten Weinzierl oder Mühling.

Seite 12

Gemeindegeschitag

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport veranstaltet wie in den letzten Jahren einen Gemeindegeschitag für alle GemeindegängerInnen. Am Samstag, 24. Jänner 2015 geht's ab in Österreichs größtes Skivergnügen: In die Flachau.

Seiten 25



- 4 - 5 **Bautätigkeit im Gemeindegebiet** Neubau / Erhaltung mehrerer Großprojekte
- 6 **Gemeinderat** Auszug aus der Sitzung des Gemeinderats, Amtszeiten
- 7 **Gemeinderatswahl 2015** Informationen für die am 25. Jänner stattfindende Wahl
- 8 **Hohe Auszeichnung** Direktor HR Mag. Johann Zechner
- 9 **Bauprojekte** Spatenstich Bodensdorf-Parkgasse, Neuer Bahnschranke in Mühling
- 10 **Musikschule und Volksschule** Internationale Austauschaktivitäten, Aktive Projekte
- 11 **Computer Mittelschule Wieselburg** Neue Homepage, Projekt „Großes Stricken“
- 12 **Herzliche Gratulation** Eheschließung, Geburten
- 13 **Kindergärten** Unterschiedlichste Projekte in Weinzierl und Mühling
- 14 - 15 **Gewerbe** Institut Mangeng, Nusslikör-Produzent Andreas Weidinger, Ressler + Ressler
- 17 - 20 **Müllabfuhrkalender** Abfuhrtermine im Jahr 2015
- 21 - 22 **Jubilarinnen und Jubilare** Herzliche Gratulation und alles Gute
- 23 **Unser Trinkwasser** Veröffentlichung der Trinkwasseruntersuchung
- 24 **Leader-Region „Eisenstraße NÖ“** Tagesbetreuung am Bauernhof
- 25 **Sport** Gemeindegeschitag in die Flachau, Kartfahren, Fitnessstraining
- 26 **Vereine** Angebote der Sportunion: Boogie, Zimmengewehrschießen
- 28 - 30 **Kultur** Neujahrskonzert 2015, Kabarett, Kammermusikabend, Musikfest
- 31 **Geschichtliches** Wieselburg - ein historischer Rückblick
- 32 - 33 **Verdienste und Ehrungen** GemeindegängerInnen mit großen Taten / Leistungen
- 34 - 35 **Termine** Ärztedienste, Bereitschaftsdienste, Redaktionsschluss, Veranstaltungen



Heizkostenzuschuss 2015

Die Gemeinde Wieselburg-Land und die NÖ Landesregierung gewähren sozial bedürftigen GemeindegängerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015.
 Gemeinde Wieselburg-Land: 120,-- Euro
 NÖ Landesregierung: 150,-- Euro

Seite 22

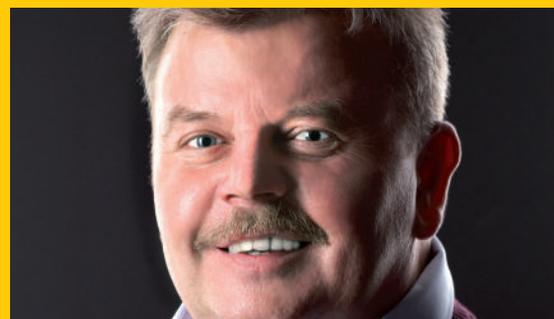
IMPRESSUM: Medieninhaber, Verlags- und Herstellungsort: Gemeinde Wieselburg-Land, A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Redaktion: Renate Kitzwögerer, A-3250 Wieselburg-Land; Blattlinie: Information der GemeindebewohnerInnen über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene; Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at; Fotos: Gemeindearchiv, Karl Srb, Amt der NÖ Landesregierung; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i.d.G.F. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Im Jahr 2015 ist es wieder soweit – die BürgerInnen unserer Gemeinde gehen zur Gemeinderatswahl. Ziehen wir gemeinsam eine Leistungsbilanz: Im Frühjahr 2010 nach der Eröffnung des Kindergartens Weinzierl wurde mit dem Bau des Kanals und der Wasserleitung nach Gumprechtsfelden begonnen. Nach dem Jahrhunderthochwasser im Jahr 2009 beschlossen die beiden Gemeinden Wieselburg Stadt und Land im Jahr 2010 einen gemeinsamen Hochwasserschutz. Im Jahr 2011 wurde die Wohnhausanlage Teil III in Bodensdorf eröffnet und es erfolgte die Schlüsselübergabe an die neuen MieterInnen. Ein Anliegen der Eltern in Weinzierl für mehr Sicherheit der Kinder: Der Schutzweg Grestnerstraße wurde verbessert und mit einem speziellen Licht versehen. Im Herbst wurden die Weichen für ein weiteres Großprojekt, die Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED, gestellt. Im Bereich Wohnbau wurden zwei weitere Großprojekte vorbereitet: Bodensdorf-Parkgasse und Weinzierl-Roßgrabenstraße – hier wurde mit den BürgerInnen, den Genossenschaften und der Gemeinde ein neues Konzept mit Kleinwohnhäusern mit je max. 6 Wohneinheiten erarbeitet. Ein großer Wurf gelang dem Bürgermeister mit dem Ausbau des Technologie- und Forschungszentrums – Bauteil 2. Das Futtermittellabor und die Firma EEC zogen sofort ein. Weiters ist die Gemeinde tatkräftig dabei, ein gesamtheitliches örtliches Entwicklungskonzept zu erarbeiten, dabei

werden die Entwicklungsvorstellungen der Gemeinde festgelegt. 2013 wurde die 25-jährige Gemeindeparterschaft mit der Stadt Schauenstein in Deutschland würdig gefeiert. Einer netten Tradition folgend wurde der Maibaum 2013 für das Landhaus in St. Pölten von der Gemeinde Wieselburg-Land gespendet. Die neu entstandenen Parzellen in Weinzierl am Höhenweg und in der Roßgrabenstraße wurden innerhalb weniger Tage verkauft und sind fast vollständig mit Einfamilienwohnhäusern für Jungfamilien aus der Gemeinde bzw. Region bebaut. Ein langjähriger Wunsch des Musikvereins „Der Ausbau des Musikheimes“ konnte mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde realisiert werden. Ein Großprojekt bildete die Erweiterung unserer Volksschule. Eine Summe von 2,8 Millionen Euro wurde für unsere Zukunft – die Kinder – beschlossen. Ein neues EDV-Netzwerk für unser Gemeindeamt und ein weiteres Kommunalfahrzeug für den Außendienst wurde angekauft. Auch die Wünsche der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Ankauf eines Mannschaftstransporters und der Budgetbeschluss für ein neues Tankfahrzeug wurden erfüllt. Im Bereich Jugend, Familie und Sport wurden in dieser Periode die Jugend-Aktiv-Tage sehr erfolgreich eingeführt. Viele Freunde und viel Freude gibt es auch mit unserem vielfältigen Kulturprogramm: Angefangen mit dem Musikfest Schloss Weinzierl, Neujahrskonzert, Herbstausklang mit Blasmusik, Konzerte und Kabarets. Nebenbei sei mir gestattet, auf die zahlreichen Projekte im Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau sowie im Bereich der Güterwege zu verweisen. Zu



Rückblick 2010 bis 2015



Die zweite Ausbaustufe des Technologie- und Forschungszentrums wurde im Juli 2013 eröffnet.



Nach der Übergabe der dritten Wohnhausanlage in Bodensdorf im Sommer 2011 ist ein weiteres Projekt in Bodensdorf-Parkgasse mit 16 geförderten Einheiten geplant.

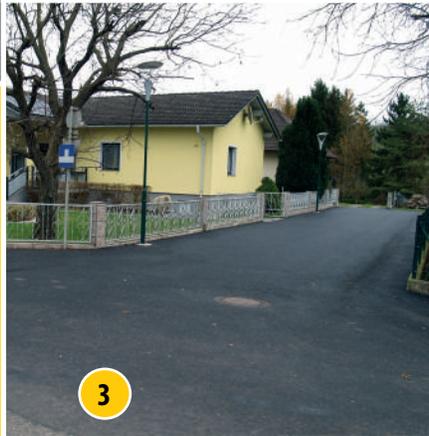
erwähnen ist auch die großzügige Förderung unserer vielen freiwilligen Vereine. Mit dem Zusammenhalt und Fleiß unserer BürgerInnen, der Kooperation der im Gemeinderat vertretenen Parteien, der Kompetenz der MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, der Hilfsbereitschaft der Außendienstmitarbeiter, dem Einsatz unserer Kindergartenhelferinnen blicke ich mit Zuversicht in die Zukunft unserer Gemeinde Wieselburg-Land. Ich bedanke mich als Bürgermeister bei Ihnen als Bürger für das Verständnis für Entscheidungen des Gemeinderates und die Zusammenarbeit mit allen unseren Bediensteten. Nach der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 hoffe ich weiterhin der Gemeinde vorstehen zu dürfen. Nochmals ein herzliches Dankeschön, ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für 2015.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land



Bautätigkeit in Wieselburg-Land

Herstellung des Gehsteiges in Mühling-Millinggasse (1); Herstellung eines Umkehrplatzes in Mühling-Mitellagasse (2); Erneuerung der Zufahrt in Mühling-Erlaufstalstraße (3); Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung (4); Straßenbauarbeiten inkl. Erneuerung der Wasserleitung in Weinzierl-Schloßstraße (5); Wasserversorgungsanlage Pulvermühle (6), Asphaltierung der Schloßstraße (7); Wasserversorgungsanlage Sill (8);



Öffentliche Bautätigkeit: Neubau/Erhaltung von Gemeindestraßen und Wasserleitungen

Gegraben. Verlegt. Asphaltiert.

Im ganzen Gemeindegebiet wurde im Herbst 2014 fleißig gegraben, erneuert, verlegt und asphaltiert. Alle vorgenommenen Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Gemeinde investiert dazu 906.000 Euro.

Ein hochwertiges Netz aus Gemeindestraßen und Güterwegen verbindet uns und lässt uns fahren, wohin wir wollen. Diese müssen von der Gemeinde in guten Zustand erhalten werden. So können sich in Mühling die BewohnerInnen in der Millinggasse, Mitellagasse und Erlaufalstraße über gelungene Straßenbauprojekte freuen. Im November wurde der Gehsteig bei der Liegenschaft „Schwarz“ durch Asphaltierung verlängert und Beleuchtungskörper gesetzt, um somit einen weiteren Beitrag zur Sicherheit der FußgängerInnen zu leisten. Durch die Erneuerung des öffentlichen Zufahrtbereiches bei der Liegenschaft „Fedrigotti“ sorgt dieses Teilstück von Gemeindestraße für

mehr Lebensqualität der dortigen Bevölkerung. Ebenfalls in Mühling wurde der Umkehrplatz in der Mitellagasse realisiert. Eine 3 cm dicke Verschleisschicht samt Regenwassereinläufen wurde hier verwirklicht. Die Lieferungen und Leistungen wurden durch die Firma Traunfellner Anton GmbH, Scheibbs durchgeführt. Und in Weinzierl wurde in der Schloßstraße fleißig gegraben, verlegt und erneuert. Die Erd-, Bau- und Installationsarbeiten für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage samt anschließender Fertigstellung und Asphaltierung der Schloßstraße lief im Oktober und November auf Hochtouren. Mit diesem Bauprojekt ist nun die Versorgung mit kostbarem Trinkwasser sowie eine funktionierende Kanalisation für die nächsten Generationen sichergestellt. Nach vorhergehenden umfassenden Erhebungen des Schmutzwasser-Kanalzustandes mittels Kanal-TV und Schachtinspektionen, hat sich die Gemeinde entschlossen, die Kanalisation zu belassen, da diese dem Stand der Technik entspricht. Lediglich die Rohrleitungen der Wasserversorgungsanlage sind nach über 40 Jahren am Ende ihrer technischen Lebenszeit und wurden ausgetauscht.

Große Investitionen wurden in Haag / Pulvermühle in die Erweiterung der öffentlichen

Wasserleitung getätigt. Auf einer Leitungslänge von 1.140 m werden 6 Haushalte mit kostbarem Trinkwasser versorgt. Eine spezielle Herausforderung war in diesem Bauabschnitt die Querung der Kleinen Erlauf: Hier liegen die Leitungen ca. 75 cm unter der Erlaufsohle.

Um die Menschen im ländlichen Gebiet mit hochwertigem Trinkwasser zu versorgen, verlegte die Firma Schweighofer GmbH im Auftrag von der Gemeinde von Gumprechtsfelden nach Sill 2.165 m Wasserrohrleitungen. Hier werden zukünftig 10 Haushalte versorgt. Aufgrund der Differenz von beachtlichen 110 Höhenmeter und der daraus resultierenden Druckverluste, wird eine Drucksteigerungsanlage in Gumprechtsfelden Mitte Jänner 2015 errichtet.

Eine gut geplante Straßenbeleuchtung spart Kosten und Energie: Im heurigen Jahr wurden wieder 100 Stück hochwertige LED-Leuchten ausgetauscht. Ausgetauscht wurden die Leuchten in Neumühl, Mühling-Bahnstraße, Mühling-Millinggasse, Weinzierl-Schloßstraße, Weinzierl-Albrechtsberggasse, Weinzierl-Fromillergasse, Weinzierl-Fuhrwerkstraße und Öd beim Roten Kreuz. Ihre einzigartige Formensprache, die lichttechnischen Qualitäten und ihre Servicefreundlichkeit setzen nun neue Maßstäbe im Bereich der öffentlichen Beleuchtung. Ausschließlich positives Feedback der Bevölkerung lässt auf äußerste Zufriedenheit schließen. Damit auch die Steher optisch zu den modernen Leuchten passen, werden diese sukzessive in grün gestrichen. Hier arbeitet die Gemeinde Wieselburg-Land mit der Beschäftigungsinitiative Transjob Wieselburg zusammen, deren Hauptziel es ist, Jugendliche, Langzeitarbeitslose oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen bei der Wiedereingliederung ins Berufsleben zu unterstützen.



Am 18. November 2014 wurde durch die Firma Traunfellner Anton GmbH, Scheibbs die Schloßstraße in Weinzierl asphaltiert. Nun gehören Unebenheiten und Schlaglöcher der Vergangenheit an.

Gemeinderatssitzung am 25. September 2014

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)

Die im Rahmen der Änderung Nr. 01/2014 des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) geplanten Maßnahmen wurden erörtert und vom Gemeinderat beschlossen. Eine etwa 1.400 m² große Teilfläche in Ströblitz soll als Bauland-Agrargebiet ausgewiesen werden (Arrondierung).

Vertrag

Betreffend der Änderung Nr. 01/2014 des örtlichen Raumordnungsprogrammes ist mit dem Grundeigentümer ein Bauzwangvertrag abzuschließen. Die Eigentümer verpflichten sich, den neu geschaffenen Bauplatz innerhalb von 3 Jahren nach Rechtskraft der Baulandwidmung einer baulichen Nutzung zuzuführen, d.h. es ist mit dem Bau eines konsensmäßigen Hauptgebäudes zu beginnen.

Gemeindestraße in der Ort- schaft Brunning

Der Gemeinderat beschloss die Übernahme bzw. Auflassung von Teilstücken der Gemeindestraße in der Ortschaft Brunning. Grundlage ist der Teilungsplan des Dipl.-Ing. Martin Loschnigg vom 28. Mai 2014. Die Teilstücke werden als „öffentliches Gut“ („öffentliche Gemeindestraße“) unentgeltlich übernommen bzw. als „öffentliches Gut“ („öffentliche Gemeindestraße“) aufgelassen und unentgeltlich abgegeben.

Verkabelung „20kV-Gitter- mast-Freileitung“

Die Gemeinde Wieselburg-Land leistet einen nicht rückzahlbaren Kostenbeitrag von Euro 5.000,-- für die Verkabelung der „20kV-Gittermast-Freileitung UW Wieselburg - Richtung

Schacha“. Die Netz NÖ GmbH (EVN) trägt ca. 1.150 m 20 kV-Gittermast-Freileitungen ab und verlegt ca. 1.200 m 20 kV-Doppel-Kabelleitungen in den Boden.

Bereichschießstätte Wiesel- burg

Die Gemeinde Wieselburg-Land gewährt dem Hegering Wieselburg eine finanzielle Unterstützung im Wert von Euro 5.000,-- für den Neubau eines lärmsicheren Schießkanals für Großkaliber-Munition.

Spenden und Subventionen

„Töpferkapelle Neubruck“ Förderverein	Euro 220,00
RC-Modellbau-Mostviertel	Euro 220,00
ESV-Brauerei Wieselburg	Euro 100,00
Bioenergy2020+ GmbH	
„Rote-Nasen-Lauf 2014“	Euro 98,00

Volksschulzubau Wieselburg

Es wurde in Erinnerung gebracht, dass gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 10.10.2013 die Gemeinde Wieselburg-Land aufgrund der mit der Stadtgemeinde Wieselburg abgeschlossenen Vereinbarung für den Volksschulzubau Wieselburg (Ganztagesschule) einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von insgesamt Euro 800.000,-- leistet. Davon wurden im Jahre 2013 bereits Euro 150.000,-- bezahlt, es sind somit noch Euro 650.000,-- offen. Im 1. Nachtragsvoranschlag sind allerdings nur Euro 550.000,-- veranschlagt - dies entsprach zum Zeitpunkt der Voranschlagsstellung laut Aussage der beauftragten Architektin Dipl.-Ing. A. Mautner-Markhof den zu erwartenden Baufortschritt. Aufgrund eines wesentlich schnelleren Baufortschrittes ist der gesamte noch aushaftende Finanzierungsbeitrag erforderlich. Es wurde beschlossen, den ganzen Finanzierungsbeitrag im Jahr 2014 zu leisten.

Bürgermeisterstunden

Sprech- stunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht **jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

**Mo. bis Do., 07.00 bis 13.00 Uhr,
Fr., 07. bis 12.00 Uhr und zusätz-
lich Die., 13.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Öffentliche Bücherei

Die öffentliche Bücherei der Pfarre Wieselburg ist aufgrund der sehr beengten Raumverhältnisse gezwungen, neue Räumlichkeiten anzumieten. Die Möglichkeit der Anmietung geeigneter Räumlichkeiten besteht derzeit im Objekt „Scheibbser Straße 12, 3250 Wieselburg“. Die Gemeinde übernimmt 30 % der jährlich anfallenden Mietkosten für die neue Unterkunft der öffentlichen Bücherei der Pfarre Wieselburg.

Informationen zur Gemeinderatswahl am Sonntag, 25. Jänner 2015

Gemeinderatswahl 2015

Nachstehend werden Informationen für die am Sonntag, dem 25. Jänner 2015, stattfindende Gemeinderatswahl bekanntgegeben:

Wahllokal:

- Sprengel 1 - Gasthaus Schopf (KG Weinzierl)
- Sprengel 2 - Gasthaus Petschk (Brandstetten, Dürnbach, Forst am Berg, Furth, Galtbrunn, Groöa, Hörmannsberg, Kratzenberg, Öd beim Roten Kreuz und Pellendorf)
- Sprengel 3 - Gasthaus Wurzer (Grub, Gumprechtsfelden, Neumühl und Sill)
- Sprengel 4 - Gasthaus Plank (KG Marbach)
- Sprengel 5 - NÖ. Landeskindergarten Mühling (KG Mühling)
- Sprengel 6 - Gasthaus Amesreither (KG Schadendorf und KG Wechling)

Wahlzeit:

jeweils von 08.00 bis 14.00 Uhr

Briefwahl:

Es besteht bei einer Gemeinderatswahl auch die Möglichkeit, dass die Stimme mittels Briefwahl abgegeben werden kann. Wenn Sie am Wahltag (25.01.2015) nicht die Möglichkeit haben, Ihr Wahllokal während der Wahlzeit aufzusuchen, können Sie beim Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen.

Antragstellung

- Persönlich (mündlich) am Gemeindeamt (**Telefonisch NICHT möglich!**)
NEU: Die Mitnahme eines Ausweises ist in jedem Fall erforderlich!
- Schriftlich mittels FAX / E-Mail / Internet
Bekanntgabe der Passnummer oder Buchstaben/Ziffernkombination der Wahlinformation oder Kopie des Reisepasses oder qualifizierte Signatur ist unbedingt erforderlich!

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann

- schriftlich bis 21.01.2015
 - persönlich (mündlich) bis 23.01.2015 (12:00 Uhr)
- beantragt werden.

Ausfolgung

- Persönliche Übernahme am Gemeindeamt (für andere Personen nur mit Vollmacht!)
- Postversand mittels eingeschriebenen Brief und nachweislich (RSb)

Wie wird eine gültige Wahl mit der Wahlkarte (Briefwahl) durchgeführt?

Sie führen Ihre Wahl mit dem Ihnen zur Verfügung gestellten Stimmzettel durch, geben Ihren Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die als Kuvertform ausgebildete Wahlkarte. Die Wahlkarte ist zu verschließen und ist mit der Unterschrift in der auf der Wahlkarte vorgesehenen Rubrik eidesstattlich zu erklären, dass Sie Ihr Wahlrecht persönlich ausgeübt haben. Das Fehlen der Unterschrift würde bewirken, dass die Wahlkarte von der Wahlbehörde in die Auswertung nicht einbezogen werden kann.

Wie gelangt die Wahlkarte zur zuständigen Wahlbehörde?

Mit den Wahlkartenunterlagen wird Ihnen ein Überkuvert ausgefolgt. Geben Sie Ihre

verschlossene Wahlkarte in das Überkuvert, verschließen dieses ebenfalls und schicken Sie dieses Kuvert (Porto zahlt die Gemeinde) an die Gemeinde. Bitte beachten Sie, dass der Postversand bzw. die Übermittlung der Wahlkarte durch Boten so rechtzeitig erfolgt, dass Ihre Wahlkarte spätestens am Wahlsonntag (25.01.2015) um 6:30 Uhr beim Gemeindeamt eingelangt ist.

Die Wahlkarte kann auch innerhalb der Wahlzeit bei der **zuständigen** Sprengelwahlbehörde überbracht werden.

Wahl vor der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde:

Für bettlägerige Personen besteht die Möglichkeit, von der besonderen Wahlbehörde Gebrauch zu machen. Es ist dazu erforderlich, eine Wahlkarte bis spätestens 23.01.2015 am Gemeindeamt zu beantragen. Am Wahltag (25.01.2015) werden diese Personen von der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde zwischen 8 - 12 Uhr aufgesucht.

Bei Gemeinderatswahlen findet ein amtlicher Stimmzettel Verwendung. Auf diesem sind die kandidierenden Parteien eingetragen. Außerdem können wie bisher „Namensstimmzettel“, auf denen die Namen der Kandidaten einer Partei verzeichnet sind, verwendet werden. Es steht jeder/m WählerIn frei, einen amtlichen Stimmzettel und/oder einen oder mehrere „Namensstimmzettel“ zu verwenden.

**Machen Sie bitte
von Ihrem Wahlrecht Gebrauch !**
Ihr Bürgermeister Karl Gerstl

Gemeindebürger aus Mühling: Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

Dir. HR Mag. Johann Zechner

Im Rahmen eines Festaktes verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 9. Dezember 2014 hohe Auszeichnungen und überbrachte Glückwünsche an verdiente NiederösterreicherInnen.

Dabei wurde Herrn Direktor Hofrat Mag Johann Zechner, Mitbegründer und Direktor der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal, das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Der „Direktor aus Berufung“ setzte seine Idee einer Höheren Schule, die den Fokus auf Natur, Wirtschaft und Nachhaltigkeit mit neuen Unterrichtsmethoden legt, mithilfe von Yspertals Bürgermeister Karl Moser und dem Stift Zwettl als Schulerhalter vor 25 Jahren um. Von 1989 bis 1990 entwickelte er die ersten Lehrpläne für Österreichs Unikatschule. Seit der ersten Rei-

fe- und Diplomprüfung 1995 wurden an der HLUW-Yspertal junge Leute für „Green jobs“ ausgebildet, bis dato stehen der Wirtschaft 1275 AbsolventInnen zur Verfügung. Die Gemeinde Wieselburg-Land und Bürgermeister Karl Gerstl gratulieren dazu recht herzlich. Für den weiteren

beruflichen als auch privaten Werdegang wünscht die Gemeinde weiterhin viel Elan und Erfolg sowie beste Gesundheit und auch etwas Muße. Auch der Gattin, Frau Gertraude Zechner, die einen Tag vor der Verleihung ihren 60. Geburtstag feierte, wird alles erdenklich Gute gewünscht.



Direktor HR Mag. Johann Zechner wurde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Nach den Feiertagen

Christbaum-entsorgung

Die Gemeinde Wieselburg-Land bietet das Service an: **Die Christbäume nach den Feiertagen ordnungsgemäß zu entsorgen.** Um die **kostenlose Abholung** in Anspruch nehmen zu können, ist eine **rechtzeitige Anmeldung** am Gemeindeamt unter Tel.: 522 69 erforderlich. Bitte den Christbaum ohne jeglichen Behang (Lametta) und Christbaumschmuck vor dem Haus zur Abholung bereitlegen.

Abholung:

In der Zeit von 12. bis 16. Jänner 2015.

Aus dem Bauamt

Bausprechtage

Die nächsten Bausprechtage sowie Bauverhandlungen finden jeweils donnerstags, 29. Jänner 2015, 5. März 2015 sowie 2. April 2015 statt.

BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bausprechterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld im Bauamt mit Amtssachverständigen Herrn Ing. Wagner vom NÖ Gebietsbauamt III St. Pölten durchbesprochen werden.

Jagdpacht-auszahlung

der Genossenschaftsjagden Gumprechtsfelden, Marbach, Mühling, Schadendorf, Wechling und Weinzierl.

Der Jagdpacht kann in der Zeit vom **2. Februar 2015 bis 3. August 2015** täglich während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden. Nach Ablauf der Abholungsfrist werden die verbliebenen Restbeträge dem vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck zugeführt.

Wohnbaugesellschaft WET: Errichtung einer Wohnhausanlage

Spatenstich Bodensdorf-Parkgasse

In Bodensdorf-Parkgasse ist mit dem offiziellen Spatenstich am 5. Dezember 2014 der Startschuss zum Bau der Wohnhausanlage „Bodensdorf-Parkgasse“ gefallen.

Bis zum Sommer 2016 sollen auf dem Grundstück in Bodensdorf drei Wohnhäuser mit 16 Mietwohnungen mit Kaufrecht, gefördert vom Land NÖ, entstehen. Das Wohnungsangebot der neuen Anlage wird Wohnungen in den Größen von 50 bis 94 m² mit modernster Ausstattung umfassen, diese verfügen über Terrassen oder Balkone bzw. Eigengärten im Erdgeschoß. Die Anlage wird in ökologischer Bauweise errichtet, die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Wärmepumpe und Sonnenkollektoren. Das Grundstück war im Jahr 2013 von der WET Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft m.b.H.



Spatenstich für den Bau der 4. Wohnhausanlage der WET in Bodensdorf: Gf.GR Rosa Maria Wögerer, Gf.GR Markus Ratz, Vizebürgermeister Johannes Heindl, Ing. Markus Pieber (Architekturbüro Gottfried Haselmeyer), Amtsleiter Franz Rafetzeder, Bürgermeister Karl Gerstl, Thomas Schmieder (WET), Ing. Rupert Preiler (Strabag AG).

erworben worden. Die Planung des Baus erfolgte durch Architekt Mag. Gottfried Haselmeyer, mit dem Bauvorhaben beauftragt wurde die Firma Strabag AG. Die Wohnungen werden vom Land NÖ gefördert, sodass das Wohnen leistbar sein wird. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69.



Mühling: Bahnübergang jetzt sicherer

Neuer Bahnschranken

Im Ortsteil Mühling auf der Landesstraße in Richtung Berging wurde der Bahnübergang durch eine Schranke sicherer gemacht. Seit 4. Dezember 2014 sind die Bauarbeiten beendet.

An dem vorher unbeschränkten Bahnübergang ereigneten sich in der Vergangenheit immer wieder schwere Verkehrsunfälle. Zuletzt wurde die Eisenbahnkreuzung durch Stopp-Tafeln gesichert, davor diente ein Verkehrsspiegel, der jedoch im Auftrag der ÖBB von der Straßenmeisterei Scheibbs 2008 abmontiert wurde, für Sicherheit. Der Gemeinde

war es schon damals ein großes Anliegen, den Bahnübergang besser zu sichern.

Seit 4. Dezember 2014 ist nun eine neue Schrankenanlage in Betrieb. Mit dem neuen Bahnschranken wurde endlich eine langjährige Forderung der Gemeinde um mehr Sicherheit beim Überqueren dieser gefährlichen Kreuzung für alle VerkehrsteilnehmerInnen in beide Richtungen umgesetzt.



Der neue Bahnschranke soll schwere Unfälle verhindern.

Baugründe

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr Haus/Ihre Wohnung vermieten? Aufgrund zahlreicher Anfragen am Gemeindeamt vermitteln wir Ihr Grundstück/Ihre Immobilie gerne weiter. Melden Sie Ihr Objekt am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter 07416 522 69.

Musikschule Wieselburg: Musik kennt keine Grenzen

Internationale Austauschaktivitäten

Der heurige Herbst stand in der Musikschule Wieselburg im Zeichen einer Reihe von kulturellen Austauschaktivitäten.

Gleich 2 Mal waren SchülerInnen der Musikschule Wieselburg musikalisch unterwegs. Ein gemeinsames Konzert mit der Musikschule Döblin in Wien und ein internationales Schülerkonzert in der Stadt Mosonmagyaróvár (Das ungarische Wieselburg) mit SchülerInnen aus Ungarn, der Slowakei und Österreich standen auf dem Programm. Und einmal waren internationale Gäste nach Wieselburg eingeladen. Der „Chor Zedernwald“ aus Tokyo gastierte im Schloss Weinzierl und gemeinsam mit den SchülerInnen der Musikschule und dem Chor „Inwendig woarm“ aus Reinsberg gaben sie ein fulminantes Konzert zum Besten. Die Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen stand im Mittelpunkt



Internationales Chorkonzert im Festsaal des Schlosses Weinzierl

dieser Aktivitäten. Die Musik, das gemeinsame Musizieren und das Musizieren für Menschen ist ein ausgezeichnetes und internationales Verständigungsmittel. Für alle beteiligten MusikschülerInnen, MusikerInnen und auch für das Konzertpublikum waren diese Aktivitäten eine

wertvolle Lebensbereicherung. Mit diesen Aktionen versucht die Musikschule Wieselburg nicht nur den SchülerInnen die Möglichkeit zur Horzionterweiterung zu geben, sondern auch einen Beitrag zu leisten, Menschen zu mehr Toleranz und Verständnis füreinander zu führen.

Aus dem Schulalltag: Unterschiedlichste kreative Unterrichtsprojekte

Aktive Volksschule Wieselburg



Portfolioarbeit

In diesem Schuljahr führt die Volksschule Wieselburg die Portfolioarbeit des Kindergartens in den ersten Klassen weiter. Dazu gibt es eigene Portfolio-Tage, wo Eltern gemeinsam mit ihren Kindern arbeiten - unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark.“ Im Bereich Deutsch wurde ein Österreich-Gedicht gelernt, in Sachunterricht wurden die Bundesländer Österreichs erkundet und in der Kreativitätsaufgabe entstand ein wunderschönes Gemeinschaftsbild.



Experimentiervormittag

In Zusammenarbeit mit dem Science-Center gab es für die SchülerInnen der 4a-Klasse einen Experimentiervormittag. SchülerInnen der 6b des Gymnasiums Wieselburg bereiteten Experimente vor und führten diese dann durch.



Neue Homepage der Computer Mittelschule Wieselburg

Aus CHS wird CMS

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startete die Computerhauptschule Wieselburg für die ersten Klassen als Computermittelschule.

Alle SchülerInnen werden genauso wie in der Volksschule im Klassenverband unterrichtet, auch in Deutsch, Englisch und Mathematik. Damit die einen gefordert, die anderen gefördert werden, werden sie in diesen Gegenständen von zwei LehrerInnen unterrichtet. Auch LehrerInnen des Schulzentrums Ybbs kommen dabei zum Einsatz, denn die IT-HTL und HAK konnten als Partnerschule gewonnen werden.

Die Neue Niederösterreichische Mittelschule setzt überdies besonders auf digitale Kompetenz. Die jedoch gehörte bereits in der CHS zum Standard. Sie war auf diesem Gebiet immer Vorreiter. An dieser Vorreiterrolle hält man natürlich auch in der Computermittelschule

fest und bietet allen SchülerInnen nach wie vor E-Learning in allen Gegenständen sowie die Möglichkeit, den ECDL zu erlangen. Die CMS ist ja nach wie vor offizielles ECDL-Prüfungszentrum.

Im Zuge der Weiterentwicklung von Haupt- zu Mittelschule war natürlich auch eine neue Website vonnöten, die Dipl. Päd. Kurt Tutschek in Rekordzeit auf die Beine stellte. Sie enthält, genau wie ihr Vorgänger, eine eigene Moodle-Plattform für Online-Lernen. So ist die CMS auch in puncto Internet auf dem letzten Stand.

OSR HD Rosa Maria Hörhann, MSc und das Team der CHS Wieselburg

Neue Homepage

nmswieselburg.at

Neue Niederösterreichische Mittelschule
Wieselburg



Direktorin Rosa Maria Hörhann und Kurt Tutschek präsentieren die neue Homepage der CMS (Computer Mittelschule Wieselburg).

Vorbeugende Maßnahme

Wasserverbrauch kontrollieren

Immer wieder ist so manche/r GemeindegängerIn über einen zu hohen Wasserverbrauch überrascht. Vorwiegende Gründe können sein: Kaputte Überlauf- bzw. Überdruckventile, undichte Toilettenanlagen, defekte Gartenleitungen für Bewässerungsanlagen und ständig tropfende Wasserhähne.

Es wird daher darauf hingewiesen, kontrollieren Sie aus Eigeninteresse regelmäßig ihren Wasserzähler, dadurch lassen sich im Vorhinein defekte Anlagenteile feststellen.

Und so sollten Sie vorgehen:

- Stellen Sie sicher, dass keine Verbraucher eingeschaltet sind (Geschirrspüler, Waschmaschine, Gartenbewässerung, ...)
- Kontrollieren Sie am Wasserzähler, ob alle Zeiger still stehen
- Sollte sich dennoch ein Zeiger drehen, so haben Sie noch einen Verbraucher eingeschaltet oder es liegt in der Hauswasserleitung ein Defekt vor.



Mit dieser Maßnahme soll neben dem Eigeninteresse zur Kosteneinsparung auch ein Beitrag für einen ressourcenschonenden Umgang mit Trinkwasser erreicht werden!



Die fleißigen Strickerinnen.

Das große Stricken

Schülerinnen der NMS Wieselburg stricken für einen guten Zweck:

Das große Stricken – eine Aktion von Innocent – beschäftigte die 2., 3. und 4. Klassen mehrere Unterrichtseinheiten. Das Ergebnis ist überwältigend: 446 Häubchen entstanden – und das nicht nur im Unterricht. Viele Mädchen arbeiteten auch zu Hause fleißig weiter. Ab Jänner sind die Werke gemeinsam mit den Smoothies zu kaufen. Für jede verkaufte Flasche mit Mützchen werden 20 Cent an die Caritas gespendet. So hilft die CMS Wieselburg dabei mit, ältere, bedürftige Menschen warm durch den Winter zu bringen.

So sehen die Strickmützchen aus.



Herzliche Gratulation!

Eheschließung



Bettina Hörmann und Benedikt Kammerstätter, Bauxberg



BA Sabrina Weißengruber und Christian Damesberger, Weinzierl-Fürbergstraße



Alexandra Lampel und Thomas Schagerl, Weinzierl-Gartenstraße



Gerald Fink und Kerstin Hürner, Bodensdorf-Uferpromenade

Geburten

Luca Leitner, Mühling-Buchengasse
Leonie Hohensteiner, Weinzierl-Kalkofenstraße
Lias Humpel, Weinzierl-Römerweg
Fabian Dachsberger, Berging
Jasmin Dachsberger, Berging
Julia Huber, Mühling-Millinggasse
Emely Lentsch, Weinzierl-Haydnweg
David Eppensteiner, Marbach
Noah Schwarz, Mühling-Millinggasse
Patrik Scherzer, Brunning
Julian Karl, Bodensdorf-Parkgasse

Dokumente innerhalb von zwei Jahren ab Geburt

Gebührenbefreiung

Gem § 35 Abs. 6 Gebührengesetz sind Schriften, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokument), sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden, von den

Stempelgebühren und den Verwaltungsabgaben des Bundes befreit. Die Gebühren- und Abgabenbefreiung gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass der entsprechende Antrag innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt des Kindes eingebracht wird.

Halb- und Ganztagesbetreuung in unseren Kindergärten

Kindergarteneinschreibung

Der Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2015/2016 ist Montag, 12. Jänner 2015, von 13:00 bis 15:00 Uhr, in den jeweiligen NÖ. Landeskinder- gärten Weinzierl und Mühling.

Wahlmöglichkeiten:
- **Halbtagesplatz** oder
- **Ganztagesplatz**

Bitte nehmen Sie den Termin der Einschreibung unbedingt wahr. Mitzubringen ist das Kind sowie die Geburtsurkunde des Kindes.

Der Einschreibetermin in den NÖ. Landeskindergarten Neumarkt/Ybbs: **Montag, 26. Jänner 2015, 14:00 bis 18:00 Uhr sowie Dienstag, 27. Jänner 2015, 13:00 bis 15:00 Uhr.**



Bewegung im Kindergarten macht Spaß.

Kindergarten Mühling: Lernwerkstatt

Faszination Traktoren

Das Interesse und Wissen von Traktoren der Kinder in unserer Landgemeinde ist groß und prompt entwickelte sich daraus eine Lernwerkstatt mit dem Thema „Faszination Traktoren“.

Wieselburg-Land als Landgemeinde: Unsere Kinder lieben Traktoren. Fährt einer am Kindergarten Mühling vorbei, wird von den Sprösslingen fachmännisch festgestellt, um welches Fabrikat es sich handelt. Aus dem Interesse und Wunsch der Kinder entsprechend entwickelte sich prompt eine umfassende Lernwerkstatt zum Thema „Faszination Traktor“. So wurden die unterschiedlichsten Traktoren gezeichnet, die Größe der Traktorräder verglichen, Traktorpuzzle zusammengestellt und Sachbücher erforscht. Das Highlight war der Traktortag, an

welchem Peter Reisinger mit seinem Traktor die Kinder besuchte. Die Kleinen konnten den Traktor aus der Nähe betrachten, schauen ob sie schon so groß sind, wie der Vorderreifen hoch, wo der Pflug und Anhänger angehängt wird. Außerdem durfte jedes Kind mit dem Traktor eine Runde mitfahren. Fazit: Strahlende Kinderaugen.



Peter Reisinger besuchte mit seinem Traktor die Kinder.



Am Traktor fühlt sich Dominik Pils wohl.



Leon Benedikt legt das Wort TRAKTOR.

Volkstanz im Kindergarten Mühling

Förderung durch Spiel und Spaß: Brauchtumpflege im Kindergarten

So wie die moderne Musik muss man auch die Volksmusik durch Fachleute vermitteln. Dann kommt sie bei den jungen Menschen noch immer sehr gut an, ist das Team im Kindergarten überzeugt. So bietet die BAKIP-Schülerin, Laura Probst, das Projekt „Volkstänze“ an. Höhepunkt war der Besuch der Anika Plattler, die ihr Volkstanzkönnen zum Besten gaben. Die Mädchen und Buben waren selbst mit Begeisterung dabei und tanzten Polka und sangen mit.



Kindergarten Weinzierl: Neues Projekt für den Winter

Linsenbad für Kinder

Damit sich die Kinder speziell in der kalten Jahreszeit im Inneren des Gebäudes besonders wohl fühlen, bietet das Team im Kindergarten Weinzierl immer wieder neue Projekte an, so gibt es seit Neuestem ein großes Linsenbad.

Ein Linsenbad ist ein großer Holzbehälter, gefüllt mit Trockenlinsen, in dem die Kinder liegen, sitzen und sich bewegen – manche sogar barfuß –, in den Linsen wühlen, mit vielen verschiedenen Gefäßen die Linsen schöpfen sowie umfüllen und so ihre Feinmotorik auf spielerische Art verbessern. Die Sensibilität der Hände wird gefördert. Wichtig ist auch das sonderbare Gefühl, wie die Linsen unter dem Körpergewicht nachgeben. Die Wahrnehmung und Konzentration wird gezielt gefördert, wenn die Kinder unterschiedliche Gegenstände wie Murmeln oder kleines Kinderspielzeug im Linsenbad wühlend suchen. So nebenbei wirkt ein Linsenbad ent-



Evelin Glösmann und Paul Schachinger spielen im neuen Linsenbad: Sie wühlen nach Gegenständen, füllen die Linsen von einem Behälter in einen anderen um und verbessern so nebenbei ihre Feinmotorik.

spannend auf die Kleinen. Und gerade jetzt im Winter ist so ein Linsenbad mehr als ideal: Es ist ein Ausgleich zum „sommerlichen im Sand wühlen“. Aufgrund des hohen therapeutischen Wertes ist diese Anschaffung – zum Wohle unserer Kinder – mehr als sinnvoll.

Wir stellen vor: Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung

Institut Mangeng

Das Interesse an Menschen und die Neugier neue Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung einzusetzen, führte Erna und Patrick Mangeng dazu, neben ihrem Grundberuf als Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/Pfleger in einer Gemeinschaftspraxis in Wieselburg in der Grestner Straße zu arbeiten.

Gerade in der Ausbildung zum NLP-Trainer (Neuro Linguistisches Programmieren) erfuhren die beiden, wie leicht man einschränkende Verhaltensweisen, Glaubenssätze und Denkmuster verändern kann, wenn man weiß, wo man ansetzen muss. Daraus hat sich der Wunsch entwickelt, dieses Wissen an andere weiterzugeben. In den angebotenen Seminaren ist es das Ziel, dass man mehr über sich selbst und seine Ver-

haltensweisen lernt und praktische Techniken kennenlernt, durch welche eine Weiterentwicklung im privaten und beruflichen Bereich möglich ist. Weiters bieten die ausgebildeten Hypnose Coachs in Einzel- und Gruppensitzungen Trancearbeit (Hypnose) an. Themen, die mit Trancearbeit bearbeitet werden können, sind unter anderem Prüfungsangst, Lernblockaden lösen und Selbstbewusstseinssteigerung. Systemische Familienaufstellungen und systemisches Coaching gehören zu ihren erweiterten Professionen. Unter dem Motto „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst niemals in deinem Leben zu arbeiten.“ haben Erna und Patrick Mangeng Freude an der Arbeit mit Menschen. In der Gemeinschaftspraxis ist noch Platz für eine/n Kollegin oder Kollegen. Bei Interesse einfach im Institut Mangeng melden.

Nussige Genüsse in Wieselburg-Land

Nusslikör-Produzent Andreas Weidinger

„venuss®“, das ist ein Walnusslikör, den der Unternehmer Andreas Weidinger aus Köchling gemeinsam mit Erich Gruber, Wirt und begnadeter Koch in Neumarkt/Ybbs, aus den typischen, grünen Nüssen erzeugen.

Die Spezialität entwickelten die beiden aus alten Rezepturen ihrer Familien, beim Produktnamen ließen sie sich vom Morgenstern Venus inspirieren. Unter höchsten Qualitätsansprüchen verarbeiten die beiden ausschließlich handverlesene grüne Walnüsse mit weichem Kern aus der Region. Als Basis für den delikaten venuss®-Likör wird Weingeist verwendet, welcher den Geschmack der Walnuss in seiner Ursprünglichkeit betont. Die Mazeration („das Einwirken der grünen Walnüsse auf den Alkohol“) des venuss®-Walnusslikörs wurde immer weiterentwickelt und trägt zur optimalen Aromatisierung wesentlich bei. Im Anschluss erfolgt für mindestens 16 Monate der Reifeprozess im Keller um den venuss®-Likör zu voll-

den. Und was den beiden nussigen Charakteren noch wichtig ist: Mit ihrem Walnusslikör verkörpern sie die Tradition und das Moderne. Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert den beiden Mostviertler Genuss-Spezialisten zur Goldmedaille bei der Traisner Likör- und

Die Spezialisten Ing. Andreas Weidinger und Erich Gruber stellen nach alter Familienrezeptur den venuss®-Walnusslikör her: Ein wahres Genusserebnis aus grünen Walnüssen mit Gewürznoten im Duftbild.

Edelbrandprämierung im November 2014 und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Venuss GesbR, erhältlich bei Ing. Andreas Weidinger, Köchling 13, 3371 Wieselburg-Land, 0699/1985 05 31, unter telefonischer Termin Vereinbarung, verkauf@venuss.at, www.venuss.at,




Institut Mangeng

Hypnose • NLP • Therapeutic Touch



Die Weinzierler Erna und Patrick Mangeng bieten ein umfangreiches Angebot zur Persönlichkeitsentwicklung, weil ihnen die Bedürfnisse der Klienten wichtig sind.

Institut Mangeng

Grestner Straße 6/1, 3250 Wieselburg

Tel. 0676 479 14 36

www.institut-mangeng.at



Ein Familienbetrieb geht in die nächste Runde

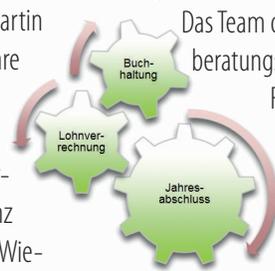
Erfolg lässt sich „Steuern“



Das im Jahr 1991 von Johannes Ressler gegründete Beratungsunternehmen wurde im Juli 2014 gemeinsam mit Sohn und Steuerberater Mag. Martin Johann Ressler zu einer Steuerberatungskanzlei ausgebaut.

Nach dem Studium in Wien begannen Martin und Ehefrau Birgit Ressler im Herbst 2007 ihre berufliche Laufbahn bei einer großen Wiener Steuerberatungskanzlei. Im Juni 2011 absolvierten beide die Steuerberaterprüfung. Durch die Geburt von Sohn Lorenz im Frühjahr ergab sich die Rückkehr nach Wieselburg.

Den Klienten der **RESSL + RESSL Steuerberatungs GmbH** wird ein vollkommenes Rundumpaket geboten – alles aus einer Hand. Mit Hilfe der Kostenrechnung werden die Klienten bei der Ermittlung von teilbetriebsbezogenen Geschäftserfolgen sowie bei der Preisfindung unterstützt.



Das Team der **RESSL + RESSL Steuerberatungs GmbH** betreut Land- und Forstwirte, Freiberufler und Gewerbebetriebe aller Größenklassen. Zum Kreis der betreuten Klienten zählen aber auch Vereine, (Privat-)Stiftungen und Gemeinden.

Beratungsschwerpunkte sind:

- + Unternehmensgründung (Start-Up)
- + Umgründungen
- + Betriebsaufgaben
- + Betriebsübertragungen
- + Sozialversicherungsfragen
- + Finanzstrafverfahren
- + Sanierungsfälle in Krisensituationen
- + Optimierung von unternehmensinternen EDV-Abläufen

Weitere Infos und Kontaktdaten:
www.stb-ressl.at

Unter dem Motto „Unsere Erfahrung. Ihr klarer Vorteil.“ bietet das Team der **RESSL + RESSL Steuerberatungs GmbH** den Klienten ein Rundumservice an – alles aus einer Hand. In diesem Sinne freut sich die Gemeinde Wieselburg-Land ganz besonders, ein engagiertes Team im Bereich Buchhaltung, Lohnverrechnung, Steuer- und Unternehmensberatung begrüßen zu dürfen, gratuliert zum erfolgreichen Start in unserer Gemeinde und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Gesamtes Team der **RESSL + RESSL Steuerberatungs GmbH** in Weinzierl-Haydnweg (v.l.): Elisabeth Wagner, Gabriele Ressler, Johannes Ressler, Mag. Martin Johann Ressler, Mag. Birgit Ressler mit Sohn Lorenz und Michaela Weiß.

RESSL + RESSL Steuerberatungs GmbH

Weinzierl-Haydnweg 19
3250 Wieselburg
www.stb-ressl.at
T +43 (0) 7416 / 527 39

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor.

Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416 522 69. Wir beraten Sie gerne!

Wir trauern um

Sterbefälle

Theresia Scheich, Weinzierl-Neuaugasse
Anna Karner, Mühling
Johann Daurer, Gumprechtsfelden
Leopoldine Steiner, Neumühl
Josef Fedrigotti, Mühling-Erlaufstalstraße

Handwerkerbonus

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmers in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie unter handwerkerbonus.gv.at.

Störfall in der Kläranlage: Wie kann er verhindert werden? Welche Gefahren treten auf? Was tun bei einem Störfall?

Informationen des Gemeindeabwasserverbandes Wieselburg

Die Abwässer aus dem Verbandsgebiet Wieselburg-Stadt, Wieselburg-Land und Petzenkirchen werden großteils in der Verbandskläranlage Wieselburg biologisch gereinigt. Bei einem Störfall kann diese Reinigungsleistung nicht mehr garantiert werden. Mögliche Folge: Fischsterben. Deshalb ist es besonders wichtig, Störfälle zu vermeiden bzw. sie zu melden, damit sofort Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Dabei kann auch Ihre Mithilfe notwendig sein.

Die gereinigten Abwässer werden direkt in die Erlauf eingeleitet. Die Anlage in Wieselburg ist für 65.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt. Der Gemeindeabwasserverband Wieselburg ist daher gemäß Störfallinformationsverordnung verpflichtet, die Öffentlichkeit über die Gefahr und Auswirkung von Störfällen zu informieren.

Der Gemeindeabwasserverband ist bemüht, die Emissionsbegrenzungen für die Einleitung in Fließgewässer konsequent einzuhalten. Diese Grenzwerte sind in der wasserrechtlichen Bewilligung festgelegt. Störeinflüsse kommen durch Zufluss von Öl und Benzin, durch giftige und abbauhemmende Stoffe oder durch hochkonzentrierte Abwässer, wie Jauche oder Blut zustande. Störungen im Klärbetrieb haben eine Minderung der Reinigungsleistung zur Folge. Gerade die biologische Reinigungsstufe und die Schlammfäulung sind Störeinflüssen gegenüber besonders empfindlich. Falls Sie derartige gefährliche Einleitungen bemerken, verständigen Sie bitte so rasch als möglich Ihre Gemeinde bzw. den Gemeindeabwasserverband. Je früher ein Problem gemeldet wird, desto größer ist die Chance für effiziente Gegenmaßnahmen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass Bürger durch einen Störfall der Kläranlage betroffen sind, ist äußerst gering. Es sind vor allem Fließgewässer



Mitarbeiter der Verbandskläranlage in Wieselburg: V.l.n.r. Ludwig Niterl, Manfred Stürzl, Martin Hörmann, Ing. Thomas Hölzl, Karl Fußthaler, Josef Nestinger;

und die darin lebenden Tiere und Pflanzen bedroht (Fischsterben). Lesen Sie folgenden Auszug aus der Störfallinformation der Kläranlage Wieselburg.

werden in die Erlauf abgeleitet. Der anfallende Klärschlamm wird in einer Faulanlage behandelt, entwässert und durch die Firma Compaq entsorgt.

Beschreibung der Anlage und ihre Tätigkeit:

Zweck des Gemeindeabwasserverbandes Wieselburg ist es, die ober- und unterirdischen Gewässer im Verbandsbereich in ihrer natürlichen Beschaffenheit zu erhalten und die dazu erforderlichen Gewässerschutzmaßnahmen wahrzunehmen. Zum Erreichen dieses Zieles betreibt der Gemeindeabwasserverband die Kläranlage Wieselburg sowie verschiedene Kanalanlagen und Pumpwerke. Die Abwässer werden über die Kanäle zur Kläranlage gefördert und in der Kläranlage Wieselburg mechanisch und biologisch gereinigt. Die gereinigten Abwässer

Maßnahmen im Störfall:

Maßnahmen gegen Störfälle aus widerrechtlicher Kanableitung sind in der Betriebsanleitung der Kläranlage Wieselburg festgeschrieben. Bei einem Störfall werden die Gemeinden und Betriebe informiert. Es werden vom Kläranlagenpersonal Abwasserproben gezogen, um den/die VerursacherIn zu finden. Probleme und Störfälle werden in den Betriebsprotokollen festgehalten. Ebenso werden bei umweltbeeinträchtigenden Störfällen die Stadtgemeinde Wieselburg und die Wasserrechtsbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung verständigt.





GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

die NO
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5

gvuscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs

UID-Nr.: ATU 16285909 • Personen GLN: 9008390020500 • Standort GLN: 9008390215272

Öffnungszeiten ASZ Purgstall: MO, DI, DO, FR von 08.00 - 14.00 Uhr

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

Entsorgung und Verwertung Gasentladungslampen



Umweltgerechte Entsorgung
Alle Gasentladungslampen können gratis im Altstoffsammelzentrum, bei der Problemstoffsammlung oder in größeren Fachschäften abgegeben werden.

Über 90 % der künstlichen Beleuchtung in Europa wird durch Entladungslampen abgedeckt. Gasentladungslampen findet man in den unterschiedlichsten Formen. Es gibt folgende Gruppen:



Energiesparlampen sind mit ihrer langen Lebensdauer – bis zu 15.000 Stunden (FEEI, 2011) - und dem hohen Einsparungspotenzial ein äußerst rentables Produkt. Sie sparen bis zu 80% Energie!



LED-Lampen (lichtemittierende Dioden): Sie sind das Leuchtmittel der Zukunft und basieren auf einer Halbleiterverbindung. Sind zwar teurer in der Anschaffung, sparen dafür aber bis zu 80% Energie und zeichnen sich durch eine extrem lange Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden aus!



Leuchtstofflampen (stabförmig): Sie gehören zu den weltweit am häufigsten genutzten künstlichen Lichtquellen! Der wichtigste Grund dafür ist die hohe Wirtschaftlichkeit der Lampen: Sie produzieren viel Licht und verbrauchen gleichzeitig wenig Energie. Ihre Lebensdauer von bis zu 90.000 Stunden spricht für einen Einsatz sowohl im professionellen als auch im privaten Bereich.

Fotos: Osram

Alle Gasentladungslampen fallen unter die Bestimmungen der Elektroaltgeräteverordnung.



Nach dem Recycling bleiben folgende Stoffe übrig: 86,5 % Glas, 5 % Leuchtstoff, 7 % Metalle und 1,5 % Reststoffe (wie z.B. Gummi). Foto (c): Tyrolux

Wertvolle Rohstoffe Gasentladungslampen bestehen vor allem aus den Outputfraktionen Glas, Aluminium (Endkappen) und quecksilberhaltigen Abfällen. Die quecksilberhaltigen Abfälle werden in Untertagedeponien abgelagert. Die Glas- und Aluminiumfraktionen können als wichtiger Rohstoff wieder verwendet werden. Dies ist energetisch weitaus günstiger als die Neugewinnung der Rohstoffe und stellt daher einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz dar.

Keine Lebensmittel im Abfall

werden weltweit Lebensmittel in den Müll geworfen. Die Verschwendung beginnt schon vor dem Verkauf! Überproduktion, geringe optische Mängel, neues Verpackungsdesign, fallende Marktpreise - es gibt viele Gründe, warum Lebensmittel gar nicht bis in die Geschäfte kommen, sondern schon bei einer der vielen Zwischenstationen davor aussortiert und weggeworfen werden. Oftmals ist den handelnden Personen gar nicht bewusst, welche Mengen zusammen kommen und somit verschwendet werden.

Das Problem der vielen Lebensmittelabfälle aus Haushalten liegt weder am Einkommen, noch an der Altersstruktur der Bewohner - Lebensmittel finden sich in den Mülltonnen aller Bevölkerungsschichten. Nur eine bewusste Planung vor dem Lebensmitteleinkauf kann dieser Entwicklung entgegenwirken. Pro Jahr und Haushalt werden bis zu EUR 300,00 an Lebensmittel über den Müll entsorgt.

Trotz Teuerungen, privater und globaler Finanzkrisen und dem damit verbundenen Druck, Kosten sparen zu müssen,



Klicken Sie sich rein!
mehr Infos rund um das Thema Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf www.umweltverbaende.at

Abholdienst

Gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) ist die Abholung von Abfällen in Kleinmengen möglich. Übersteigt die Ladezeit 10 min, werden pro angefangener 10 min-Einheit EUR 11,00 verrechnet. Die Ladezeit einer zweiten Abholung im Jahr wird zur Gänze verrechnet. Kostenpflichtige Abfälle wie Reifen, Restmüll, div. Altholz, Eternit und Bauschutt werden zusätzlich verrechnet. Bitte beachten Sie die höheren Entsorgungspreise bei einer Abholung. Rufen Sie das **ABFALLEN** 07489-30035!

www.sogutwieNEU.at

ist eine Online-Börse-Datenbank zum Verkaufen/Tauschen/Verschenken von Gütern. Über diese Plattform können Sie einfach alte Güter, die zu schade für den Abfall sind, anbieten.



ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS

ASZ = ~~Abfall~~ **sammelzentrum in Purgstall**

Petzelsdorfer Straße 35, ☎ 0 74 89 / 300 35

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 UHR
(PREISE INKL. 10 % MWST.)



RM = Restmüll (vierwöchentlich) und R2 (zweiwöchentlich)

Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können Säcke am Gemeindeamt oder beim **ASZ** um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. ist die Abgabe beim **ASZ** möglich (EUR 220,00 à Tonne).

BIO = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)

Die Biotonne ist eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung, wenn Sie nicht alle organischen Abfälle, wie etwa Knochen, verdorbene Lebensmittel, Speise- und Fleischreste (in Hygienepapier, Papierservietten oder Küchenrolle einwickeln) kompostieren möchten. Um unangenehme Gerüche und Madenbildung zu reduzieren, sollten Sie die Bioabfälle mit Steinmehl, Düngekalk oder Holzasche bestreuen, die Biotonne an einem schattigen Platz aufstellen, nicht luftdicht verschließen und nach der Entleerung reinigen. Eine 120 l-Biotonne kostet jährlich EUR 68,13. Bei kurzfristigem Mehranfall erhalten Sie am Stadtamt oder beim **ASZ** Laubsammelsäcke zum Preis von EUR 1,00 à Stk. Haben Sie schon verrottbare Einstecksäcke für Ihr Biokübel? oder Ihre Biotonne probiert? Einstecksäcke und Biokübel sind am Gemeindeamt oder beim **ASZ** erhältlich.

BIO/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)

Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Turnus (= 14 Reinigungen jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 l- bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Gebühren-/Abgabenvorschriftung halbjährlich verrechnet.

STRAUCH = Strauch-/Grünschnittabholung (Anmeldung erforderlich!)

Die Anmeldung am Gemeindeamt ist bis spätestens zwei Tage vor dem Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich. Beim **ASZ** und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH, Krügling 10, 3250 Wieselburg (Öffnungszeiten: MO-FR von 07.00 - 17.00 Uhr) können Sie Baum- und Strauchschnitt in Haushaltsmengen kostenlos abgeben. Biomaterial, welches biotonnengeeignet ist (z.B.: Grünschnitt, Laub, Erde, Balkonblumen) wird zum Preis von EUR 66,00 à Tonne im **ASZ** übernommen.

VERP = Verpackungsmaterial aus Kunst- u. Verbundstoff (achtwöchentlich) und VP4 (vierwöchentlich)

Der „Gelbe Behälter“ dient ausschließlich zur Sammlung von **Verpackungsmaterial** aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Keramik-, Textil- und Holzverpackungen. Bei kurzfristigem Mehranfall an Verpackungsmaterial aus Kunst- und Verbundstoffen erhalten Sie beim Gemeindeamt „Gelbe Säcke“ bzw. ist die Abgabe beim **ASZ** kostenlos möglich. Bei ständigem Mehranfall können Sie beim Gemeindeamt bzw. beim GvU im Bezirk Scheibbs eine Zusatztonne anfordern (Modul 2 = kostenpflichtig). Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z.B.: Geschirr, Spielzeug, Gartenmöbel, Zahnbürsten) über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll oder im **ASZ** entsorgen.

PAP = Papier (achtwöchentlich) und P4 (vierwöchentlich)

Papier und Kartonagen (bitte falten bzw. ineinanderstellen) müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebeänder, Folien, Metallteile) sein. Größere Mengen werden beim **ASZ** kostenlos übernommen.

**PRO+SPERR = Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Styropor
saubere Alttextilien und Lederwaren (sechsmal jährlich)
Sperrmüll, Möbelholz, Eisenschrott
Mittwoch, 04.02., 01.04., 03.06., 05.08., 07.10., und 02.12.2015**

werden zu den Terminen lt. Abfuhrkalender bei der Firma Abfallwirtschaft Ötcherland Entsorgungs GesmbH, Gewerbepark Haag 2 (neben der Firma Anton Roher GesmbH) nur in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr übernommen.

Was wird übernommen?

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altpeiseöle, Trockenbatterien, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Autobatterien

Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter (EUR 3,00 à Stk.), Motor- und Getriebeöl (EUR 0,44 à Liter)

Elektroaltgeräte: Geräte, welche mit Strom, Batterie oder Akku betrieben werden

Sauberes Styropor: Formteile, weißes Baustyropor

Alttextilien und Lederwaren: sauber, trocken und verwendbar ansonsten über den Restmüllbehälter oder im ASZ entsorgen (kostenpflichtig)

Sonstiges (kostenlos): CDs, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Röntgenbilder, Fensterglas, WC, Waschbecken

Sonstiges (kostenpflichtig): PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,20 à Stk.); kleine Mengen Eternit (EUR 13,20 à 100 kg); kleine Mengen Ziegel, Beton, Fliesen, Rigips, Heraklith, Fenster und Türen mit Glas (EUR 8,80 à 100 kg)

>>> Das Ausglasen von Fenster und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<<

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Koffer, Ski, Surfbretter, Kunststoffmöbel, -fenster und -türen (ohne Glas)

Möbelholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Beteteinsätze ohne Eisen

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, E-Herde

!!! Kostenlose Abholung größerer Eisenteile, größerer Mengen an Eisenschrott sowie **Autowrack bzw. -teile** zu den Problemstoff- und Sperrmüllsammelterminen nach erfolgter Anmeldung beim GvU!!!

Silofolien: sortenrein, sauber, ohne Netz -> kostenlos; verschmutzt, mit Netz -> EUR 22,00 à 100 kg bzw. EUR 220,00 à Tonne im **ASZ**

Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal!

Abfälle jeder Art können Sie auch im ASZ zu den Übernahmeweiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - abgeben oder Sie rufen den Abholdienst (siehe auch Außenseite).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs
Abfall ☎ 0 74 89 / 300 35 bzw. an Ihr Gemeindeamt ☎ 0 74 16 / 522 69; e-mail: gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

Ihr Bürgermeister
Karl Gerstl e.h.

Ihr Umweltgemeinderat
Markus Ratz e.h.

Elektrokleingeräte

... viel zu schade für den Müll



Klein, kaputt, elektrisch?

Ausgediente Elektro-Kleingeräte gehören gesammelt und recycelt!

Kleine Elektrogeräte (größte Seitenlänge weniger als 50 cm) wie Handy oder Mixer haben immer Saison. Jeder möchte auf dem neuesten Stand der Technik sein, daher müssen die alten Modelle den neuen weichen. Viel zu oft verstauben dann unbrauchbare oder ungewollte Elektro-Kleingeräte in Schubladen oder landen im Restmüll, obwohl alle Elektrogeräte (EAG) im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können. Gerade die "Kleinesten" enthalten viele Wertstoffe aber auch Schadstoffe in hoher Konzentration, die unsere Umwelt belasten.



Richtige Entsorgung: Vorteil für Umwelt und Wirtschaft"



Zu den Elektrogeräten zählen nahezu alle tragbaren Geräte wie Bügeleisen, batteriebetriebene Wecker, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Bohrmaschinen, Handkreissägen, DVD- und MP3-Player, Handys und dazugehörige Ladegeräte und Fernbedienungen (kurz alle Geräte, die elektrisch betrieben werden). Gefährliche Bauteile und Inhaltsstoffe wie Kondensatoren, LCD-Anzeigen, bestückte Leiterplatten, Quecksilberschalter, Gerätebatterien und Akkus werden aus den Geräten abgetrennt und entsorgt. Wertvolle Altstoffe wie Kupfer, Messing, Aluminium etc. kommen über spezielle Aufbereitungsverfahren wieder in den industriellen Materialkreislauf zurück. Auch Kunststoffe von Gehäuseteilen, Bedienungselementen und Abdeckungen werden separat erfasst, granuliert und gelangen so wieder in den Produktionskreislauf.



Bunte Wertstoff-Vielfalt aus demontierten E-Geräten

URBAN MINING

Die Kreislaufwirtschaft macht uns unabhängiger von der klassischen Rohstoffgewinnung und schont die Umwelt.



Elektrokleingeräte als "städtische Rohstoff-Minen"

Wie bedeutend die Rohstoffe in Handy, Mixer und Co sind, beweist die Entwicklung des "Urban Mining (dt. "städtische Minen"), denn in unseren Elektrogeräten sind wahre Schätze enthalten. Studien zeigen, dass in einer Tonne alter Handys mehr Gold steckt, als aus einer Tonne Erz aus einer Goldmine gewonnen werden kann. Daher ist die Rückgewinnung der Wertstoffe aus Elektrogeräten besonders wichtig. Landen Elektrogeräte allerdings im Restmüll, sind diese Rohstoffe verloren.

Alle alten, defekten bzw. nicht mehr brauchbaren Elektrogeräte können kostenlos bei den Sammelstellen der Gemeinden bzw. Umweltverbände (ASZ) und bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen und Beschwerden betreffend Abfallentsorgung und Seuchenvorsorgeabgabegesetz rufen Sie das **ABFALLEN** 0 74 89 / 300 35. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!
Verbandsobmann Geschäftsführer
Bgm. Christoph Trampler e.h. Johann Wurzenberger e.h.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre: Sitzend v.l. Franz Baumgartner, Krübling; Ilse Bauernfried, Weinzierl-Krüglingerweg; Johann Moser, Brandstetten; Christina Wurzer, Gumprechtsfelden; Stehend Mitte: Herbert Roher, Weinzierl-Haydnweg.



85 Jahre: Franz Brunner, Köchling;



85 Jahre: Leopoldine Gröbner, Haag;



90 Jahre: Maria Gößl, Marbach;



Goldene Hochzeit: Waltraud und Kurt Krammer, Ströblitz;



Goldene Hochzeit: Aloisia und Alois Schilcher, Mühling-Eisenstraße;

Müllabfuhrkalender

Dieser Gemeindenachricht ist der **Müllabfuhrkalender 2015** eingehftet. Weitere Abfuhrkalender erhalten Sie am Gemeindeamt Wieselburg-Land. **Bitte beachten Sie, dass die Übernahmestelle für Sperrmüll, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Alttextilien und Styropor nicht in der Stefan-Denk-Straße sondern bei der Firma AWÖ Entsorgungs GesmbH im Gewerbepark Haag ist. Die sechsmal jährlich stattfindenden Termine entnehmen Sie dem Müllabfuhrkalender 2015.**

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Steinerne Hochzeit: Hermine und Anton Kastner, Weinzierl-Kellerbergweg.

Jubilarinnen und Jubilare ohne Bild

75 Jahre: Brigitta Slawik, Gumprechtsfelden;

80 Jahre: Maria Eisenführer, Wechling;

85 Jahre: Hedwig Oberleitner, Weinzierl-Pulvermühlweg; Maria Wurzer, Neumühl;

Goldene Hochzeit: Ing. Malvine und Dipl.-Ing. Ferdinand Györög, Weinzierl-Fürnbergstraße; Charlotte und Adolf Dorner, Weinzierl-Albrechtsberggasse;

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

NÖ Landesregierung und Gemeinde Wieselburg-Land

Heizkostenzuschuss 2015

Die NÖ Landesregierung und die Gemeinde Wieselburg-Land gewähren an sozial bedürftige GemeindegängerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015. Gemeinde Wieselburg-Land: Euro 120,-; NÖ Landesregierung: Euro 150,-. Der Antrag kann bis 30. März 2015 bei der Gemeinde gestellt werden.

Wer kann den Zuschuss erhalten

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Als anrechenbares Einkommen gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)** des mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (z.B.: Ehepartner, Lebensgefährten, Kinder, Enkelkinder, Großeltern, alle sonstigen MitbewohnerInnen).

Der Antrag kann bis 30. März 2015 samt den erforderlichen Einkommensnachweisen bei der Gemeinde Wieselburg-Land gestellt werden.

Bitte beachten:

Schneeräumung

Die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten sind entlang der ganzen Liegenschaft verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und -wege in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern. Wer selbst dieser Pflicht nicht nachkommen kann, tut gut daran, eine Schneeräumungsfirma mit den Arbeiten zu beauftragen. Wer nämlich die Schneeräumungspflichten verletzt, muss gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung mit einer Strafe rechnen. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, weil der Hauseigentümer seiner Pflicht in fahrlässiger Weise nicht nachgekommen ist, hat er ein prinzipielles Recht auf Schadenersatz und gegebenenfalls auf die Zahlung von Schmerzensgeld. Weiters werden Sie ersucht, Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand bzw. auf Gehsteigen abzustellen, dass Räumfahrzeuge auf den öffentlichen Gehsteigen und -wegen ungehindert ihre Schneeräumarbeiten verrichten können. Die Gemeinde Wieselburg-Land bedankt sich für Ihre Mithilfe, um Schäden und Unfälle zu vermeiden.

Veröffentlichung der Trinkwasseruntersuchung

Hervorragende Trinkwasserqualität

Die aktuellen Trinkwasseruntersuchungen bestätigen wieder, dass der Bevölkerung von Wieselburg-Land Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung steht.

Von der WSB Labor-GmbH aus St. Pölten (Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle) wurde am 10. September 2014 bzw. 5. November 2014 die jährliche chemisch-bakteriologische Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unser Wasser an jeder Stelle den hohen Anforderungen einer erstklassigen Trinkwasserqualität gerecht wird. Sämtliche Untersuchungsparameter wie Pestizide, Schwermetalle, Kohlenwasserstoffe bzw. Keimzahlen lagen weit unter den geforderten Grenz- bzw. Richtwerten oder überhaupt unter der Nachweisgrenze. Nachfolgend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Parameter.

Ortsnetz Weinzierl - Probenahme am 10.09.2014 für chemisch-bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	16,8	Nitrit (NO ₂) in mg/l	0,006	Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	4
pH-Wert	7,5	Nitrat (NO ₃) in mg/l	13,9	Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	1
El. Leitfähigkeit in µS/cm	576	Mangan (Mn) in mg/l	< 0,006	Escherichia coli (in 100 ml)	0
Karbonathärte in °dH	16,2	Eisen (Fe) in mg/l	< 0,026	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Gesamthärte in °dH	17,5	Blei in mg/l	< 0,007	Enterokokken (in 100 ml)	0
Ammonium (NH ₄) in mg/l	< 0,02	Kalzium in mg/l	89,5		

Ortsnetz Mühling - Probenahme am 10.09.2014 für bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	18,5	Escherichia coli (in 100 ml)	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	587	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	3	Enterokokken (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	4		

Ortsnetz Marbach-Brunning - Probenahme am 05.11.2014 für bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	14,1	Escherichia coli (in 100 ml)	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	556	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	24	Enterokokken (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	11		

Großa und Umgebung - Probenahme am 10.09.2014 für chemisch-bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	17,8	Nitrit (NO ₂) in mg/l	0,006
pH-Wert	7,5	Nitrat (NO ₃) in mg/l	23,1
El. Leitfähigkeit in µS/cm	654	Mangan (Mn) in mg/l	< 0,006
Karbonathärte in °dH	18,0	Eisen (Fe) in mg/l	< 0,026
Gesamthärte in °dH	21,3	Sulfat in mg/l	52,7
Ammonium (NH ₄) in mg/l	< 0,02	Kalzium in mg/l	105
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	6	Escherichia coli (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	9	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
		Enterokokken (in 100 ml)	0

Aufgrund der aktuellen Medienberichte über „verunreinigtes Trinkwasser in den Wieselburger Bundesschulen“ wurde seitens der Gemeinde Wieselburg-Land auf Eigeninitiative und zur nochmaligen Sicherheit der Bevölkerung spontan am 1. und 3. Dezember 2014 eine bakteriologische Untersuchung durchgeführt. Diese ergab keinen Nachweis von Pseudomonas aeruginosa.

Zusammenfassende Beurteilung

Das Wasser der gesamten Anlage weist in chemischer und bakteriologischer Hinsicht einwandfreie Trinkwasserqualität auf.



Die LEADER Region „Eisenstraße Niederösterreich“ sucht Bäuerinnen und Bauern

Tagesbetreuung am Bauernhof



Als erstes Leuchtturmprojekt plant die Region ein neues ambulantes Angebot (Montag – Freitag) für ältere Menschen aber auch für Menschen mit Behinderung, eine sogenannte „Tagesbetreuung am Bauernhof“, angelehnt an das niederländische Modell, wo diese Form der Betreuung bereits viele Jahre erfolgreich umgesetzt wird.

Eisenstraße Niederösterreich plant in Kooperation mit der Bezirksbauernkammer Scheibbs, der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, dem Bildungszentrum Gaming, mit Sozialträgern und Institutionen, mit Gemeinden, mit dem Projektteam Green Care und vielen anderen Meinungsbildnern aus der Region, neue innovative soziale Angebote auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, speziell im Bereich alternative Wohn- und Tagesbetreuungsangebote für ältere Menschen und/oder für Menschen mit Behinderung zu schaffen. Dadurch sollen innovative Produkte für Sozialträger und Institutionen entwickelt, die ländlichen Regionen gestärkt, neue Einkommensmöglichkeiten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe geschaffen und die Lebensqualität aller BewohnerInnen verbessert werden.

Das Projekt „Tagesbetreuung am Bauernhof“ soll als landwirtschaftlicher Betrieb aufgebaut und geführt werden. Vordergründig werden Räumlichkeiten auf einem Bauernhof gesucht um das Projekt umzusetzen. Idealerweise wird eine Kooperation zwischen Sozialträger und Bauer/Bäuerin angestrebt, damit es hier zu einer aktiven Zusammenarbeit kommt. Die BesucherInnen haben Sozialkontakt, kochen gemeinsam, garteln, gehen in den Stall oder gehen einer anderen Beschäftigung nach. Die Menschen aus der Region können in der Region alt werden, die pflegenden Angehörigen werden entlastet die Abwanderung gestoppt und die Region belebt – Jung & Alt bleiben dort verankert wo sie zuhause sind.

Anforderungen Infrastruktur (gelten als Richtwerte)

- Landwirtschaftliche Fläche geschlossen oder sehr naheliegend von ca. 1 bis 2 ha Größe (Gemüse, Tierhaltung, Weidefläche)
- Aufenthaltsraum, extra Ruheraum
- Küche zur Verarbeitung von Produkten und für den Mittagstisch
- Sanitätseinheit mit Waschtisch und WC (Frauen und Männer getrennt)
- Extra WC und Dusche für Angestellte
- Gesamtfläche ca. 100 m² (Behindertengerecht)
- Zwischen 8 und 12 Personen pro Tag anwesend
- Wichtig ist eine möglichst gute öffentliche Anbindung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Sie selbst verfügen über ausreichend Räumlichkeiten, um das Projekt erfolgreich auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb zu integrieren?
- Sie möchten mehr über das Projekt erfahren?

Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeinde Wieselburg-Land
Kontaktperson: Gf. GR Ingrid Handl
Tel. 0676 479 10 04

E-Mail: gemeinde@wieselburg-land.gv.at

Weitere Vorgehensweise

Alle Interessenten werden persönlich kontaktiert und es werden Einzelgespräche vereinbart.



Gemeindemeisterschaft 2014

Stockschießen

Am 10. Oktober 2014 fand auf der ESV-Anlage in Wechling die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen statt.

Bei herrlichem Herbstwetter wurde die diesjährige Gemeindemeisterschaft im Stockschießen mit insgesamt sechs teilnehmenden Mannschaften ausgetragen. Das Team „Weinzierl“ erreichte den guten 3. Platz, den 2. Platz belegte das Team „Bauhof“ und den 1. Platz konnte das Team „Wechling“ mit den Stockschiützen Leopold Kalteis, Leopold Prankl, Christian Oberleitner und Erich Brandhofer belegen.



Insgesamt sechs Mannschaften nahmen bei den bereits zur Tradition gewordenen Gemeindemeisterschaften im Stockschießen teil. Bürgermeister Karl Gerstl (Mitte) gratulierte dem Siegerteam „Wechling“: Leopold Kalteis, Leopold Prankl, Christian Oberleitner und Erich Brandhofer.

Samstag, 24. Jänner 2015, geht's ab in Österreichs größtes Skivergnügen

Gemeindeschitag in die Flachau

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport veranstaltet einen Gemeindeschitag für alle GemeindebürgerInnen.

WANN: Samstag, 24. Jänner 2015

ABFAHRT: 06.00 Uhr

Gemeindeamt Wieselburg-Land

KOSTEN: € 45,00 für Erwachsene
 € 35,00 für Jugendliche
 (Jahrgang 1996, 1997, 1998)
 € 25,00 für Kinder
 (Jahrgang 1999 bis 2008)
 Lichtbildausweis erforderlich!
 Preis beinhaltet Skipass und
 Buskosten.

RETOURFAHRT: 18.30 Uhr

(Abfahrt in Flachau)

ANKUNFT in Wieselburg: ca. 21.00 Uhr

Am Samstag, 24. Jänner 2015, geht es in die Flachau, Österreichs größtes Skivergnügen mit 760 km Pisten und 270 Liften. Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Der Kostenbeitrag ist direkt im Bus beim Reiseleiter zu entrichten.

Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich - ein einzigartiges ERLEBNIS!

Anmeldungen und weitere Auskünfte am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69.

Bitte beachten: Der Veranstalter lehnt bei Unfällen jede Haftung ab.

Vizebürgermeister Johannes Heindl freut sich auf viele Anmeldungen.



Gemeindeschitag in die Flachau am 24. Jänner 2015

Abwechslungsreiches und ausgewogenes Training

Fitnessstraining

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle diejenigen herzlich willkommen, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodendorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am **Montag, 12. Jänner 2015,** und folglich jeden Montag bis 23. März 2015 jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr

Dauer: 10 Einheiten

Kosten: Euro 35,00 für Union-Mitglieder
 Euro 45,00 für Nicht-Union-Mitglieder

Es ist auch möglich, nur einzelne Stunden zu besuchen (Euro 3,50 pro Stunde für Union-Mitglieder; Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Union-Mitglieder).

Anmeldung bei Frau Dr. Carmen Hofmann unter Tel. 07416 555 77.

Vergnügen pur

Kartfahren

Am 8. November nahmen insgesamt 36 kart-sportbegeisterte Hobby-MotorsportlerInnen teil. Die Indoor-Gokartbahn in Wels sorgte bei allen, ob Jung oder Junggeblieben, für Formel1-Feeling und natürlich Fahrspaß total.



Vizebürgermeister Johannes Heindl und ein Teil der TeilnehmerInnen, die auf der Indoor-Gokartbahn in Wels zu „großen Kindern“ wurden.

Angebote der Sportunion Wieselburg-Land

Boogiefieber 2015

Tanzboom: Die Sektion Boogie der Sportunion Wieselburg-Land kann sich über die große TeilnehmerInnenzahl bei dem veranstalteten Boogie-Anfängertraining freuen.

„Spaß und Freude am Boogietanzen“ unter diesem Motto veranstaltete die Sektion Boogie der Sportunion Wieselburg-Land im Herbst ein Anfängertraining für alle Boogiebegeisterten. Aufgrund der großen Nachfrage und regen Teilnahme am Boogie-Anfängertraining dürfen sich Boogie-Neulinge von 13. Februar 2015 bis 20. März 2015, jeweils freitags, ab 20:00 Uhr, an 6 Abenden, auf ein weiteres Anfängertraining freuen.

Im Jänner 2015 lädt die Sektion Boogie zum „freien Boogietanzen“. Unter freiem Boogie-training versteht der Verein die Möglichkeit, die in irgendeinem Kurz gezeigten Figuren und Schritte nach eigenem Ermessen (ohne Trainer), zu üben. Das Wichtigste ist dabei der Spaß und die Freude am Tanzen. Die Termine im Jänner sind 9., 16., 23. und 30. Jänner 2015, jeweils ab 20:00 Uhr.

Neuer Vorstand gewählt**Landjugend Wieselburg**

Am 17. Oktober fand im Gasthaus Plank in Bodensdorf die Generalversammlung der Landjugend statt. Dabei wurde die Leitung neu gewählt.

Leiter: Andreas Boeger;
Stellvertreter: Michael Boeger;
Leiterin: Daniela Buchegger;
Stellvertreterin: Cornelia Aichinger;
Kassier: Erich Lechner;
Schriftführerin: Claudia Kastenberger;

Nähere Informationen und Anmeldung
Tel. 0664 887 136 27 oder
Freies-Boogie-training@gmx.at

Sportunion Wieselburg-Land**Zimmergewehrschießen**

Die Sportunion Wieselburg-Land, Sektion Zimmergewehrschießen, lädt zum Training ein.

Wo: Keller der Sportanlage Wieselburg-Land

Termine: Mittwoch, 14. Jänner 2015,

Mittwoch, 4. Februar 2015,

Mittwoch, 25. Februar 2015;

Jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: Euro 3,-- pro Termin

Sondertermine für Firmen oder Vereine nach Vereinbarung möglich! Information sowie Anmeldung unter Tel. 0680 235 39 32.

SPORT
UNION
Wieselburg-Land



Die Mitglieder der Sektion Boogie der Sportunion Wieselburg-Land laden zu den nächsten Boogie-Veranstaltungen.

Behindertenverband

KOBV



Haben Sie Fragen wegen Ihrer Behinderung? Oder Probleme bei der Beurteilung Ihrer Pflegebeihilfe oder die eines Familienangehörigen?

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13:00 bis 14:30 Uhr ist der KOBV im Stadtamt der Stadtgemeinde Scheibbs mit rechtskundigen MitarbeiterInnen für Sie da! Sie können auch gerne den Obmann des KOBV Wieselburg, Wieselburg-Land und Umgebung, Herrn Hermann Spring, Rottenhauser Straße 5a, 3250 Wieselburg, Tel. 0664 253 39 90 oder die Obmann-Stellvertreterin, Frau Andrea Zierfuß, Neumühl 25, 3250 Wieselburg-Land, Tel. 0664 510 14 05 um Rat fragen.



Der Vorstand der Landjugend Wieselburg mit den Ehrengästen (v.l. sitz.): Claudia Kastenberger, Cornelia Aichinger, Daniela Buchegger, Andreas Boeger, Michael Boeger, Erich Lechner; Stehend: Bezirksleiterin Edith Punz, Bezirksleiter Josef Winter, Betreuungslehrerin Sylvia Schoder, Pfarrer Mag. Franz Dammerer, Mostprinzessin Sabrina Hintersteiner, Vizebürgermeister Johannes Heindl;

Ganzheitliche Bewegung

Smovey

Smovey und das Vibroswing-System wurde in Österreich erfunden und steht für eine ganzheitliche Bewegungs- und Lebensmethode. Ein bewegtes Leben nach dem Vorbild der Natur. Smovey mobilisiert die Gelenke und steigert die Balance. Durch Schwungbewegungen kräftigt es die Tiefen- und Rumpfmuskulatur und fördert koordinative Aspekte und die Körperwahrnehmung.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 7. Jänner 2015, und folglich jeden Mittwoch bis 11. März 2015 jeweils von 18:00 bis 18:55 Uhr

Kosten: Euro 70,-- für alle 10 Einheiten; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Smovey-Ringe kosten Euro 99,90 - Ausleihen möglich! Anmeldung bis spätestens 5. Jänner bei Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Fit ins Frühjahr

Wirbelsäulengymnastik

Übungen zur Kräftigung der stützenden Rumpf- und Rückenmuskulatur und um verkürzte Muskeln wieder beweglich zu machen.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 7. Jänner 2015, und folglich jeden Mittwoch bis 9. April 2015 jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr

Kosten: Euro 84,-- für alle 14 Einheiten; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Mitzubringen: Handtuch, ev. Decke
Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655;

Boogie Woogie

für *Einsteiger*

Boogie Grundschritt, Grundlagen, Figuren etc

8 Abende á 90min
erster Kursabend kostenlos



Für EinzeltänzerInnen und Paare

THE FIVES
BOOGIE & SWING

Beginn: **SO 22.02.2015, 14.30h**
Ort: **Sporthalle Bodensdorf, Haag 21, 3250 Wieselburg**

Info & Anmeldung: www.FIVES.at oder 0664 4017117 (Reinhard)
Einstieg am 2. Kursabend noch möglich!

ZVR: 654104663

Karla
salonhairta
dein friseur

3261 Steinakirchen am Forst
www.salonhairta.at

Rückblick: Hochalpine Wunderwelt bei herrlichem Wetter

Kulturreise Schweiz

46 TeilnehmerInnen erkundeten die vom Kulturreferat der Gemeinde organisierte Reise in die bezaubernde Schweiz: Bahnfahrt auf der höchstgelegenen Eisenbahnstrecke Europas, Kartonhauptstadt Luzern mit berühmten Bauwerken, Region Vierwaldstätter See. Auch zum Entspannen und für Geselligkeit am Abend war genug Zeit.

Der bekannte Glacier-Express führte die Reisegruppe von St. Moritz nach Zermatt: Eine Tour durch unberührte Berglandschaften, mondäne Kurorte, tiefe Schluchten, liebevolle Täler, Tunnels und über imposante Brücken. Highlight dieser Kulturreise war die Fahrt mit der Jungfraubahn, Europas höchstgelegener Eisenbahn, in die Wunderwelt aus Eis und Schnee auf über

3.450 m Höhe. Dort präsentierte sich eine unvergleichliche Fernsicht bei schönstem Wetter. Der Vierwaldstättersee mit der weltbekannten Stadt Luzern beeindruckte die Reisegruppe mit ihren Reizen. Jede Menge Information durch die Reiseleiter und viele lustige gemeinsame Momente machten die gesamte Reise abwechslungsreich und ließen die Zeit viel zu schnell vergehen.



Der Höhepunkt dieser Kulturreise in die Schweiz war das Jungfraujoch - nicht nur wegen der majestätischen Bergwelt sondern auch wegen des herrlichen Wetters.



Die Reisegruppe vor dem Löwendenkmal „Der sterbende Löwe von Luzern“. Dieser symbolisiert auch die Einheit Europas. Luzern ist eine Kartonhauptstadt mit viel Historik und trotzdem malerisch.

Emotionale Vielfalt der Musik Herbstausklang

„Die emotionale Vielfalt der Musik“ begeisterte das Publikum

Unter diesem Motto begab sich die Stadtkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Karner auf eine musikalische Reise. Einer der Höhepunkte war das besinnliche Stück „Bethlehem“, vorgetragen vom Kammerensemble der Stadtkapelle. Präsentiert wurde auch ein Musikvideo von Alex Kerschner, bei dem die



Foto: Kerschner

Kulturreise 27. bis 31.8.2015

Sizilien

5 Tage / 4 Nächte

Flug Wien - Catania - Wien

**** Hotel Naxos Beach Bungalows
Halbpension, Ausflüge mit Bus und deutschsprachiger Reiseleitung:
Stadtrundfahrt Catania - Ätna & Taormina - Arigent - Savoca

Hotel Naxos Beach, direkt am Sand-/Kiesstrand, wenige Schritte vom touristischen Zentrum entfernt ...

Voranmeldung jederzeit möglich

am Gemeindeamt Wieselburg-Land
Tel. 07416 522 69 oder
gemeinde@wieselburg-land.gv.at

Das Kulturreferat der
Gemeinde Wieselburg-Land freut sich
auf Ihre Teilnahme.



Foto Srb

Stadtkapelle mitgewirkt hatte. Thomas Karner und Uli Niklas überraschten das Publikum als Gesangssolisten mit dem Stück „Beyond the sea“ und erteten dafür lang anhaltenden

Beifall. Nicht fehlen durfte natürlich „Heal the world“ von Michael Jackson, das gesanglich vom „Chor aus eigenen Reihen“ unterstützt wurde.



Foto Srb

Obmann Günther Hütl, Stadtrat Herbert Hauer, Kapellmeister Thomas Karner, Gf.GR Ingrid Handl, Bürgermeister Karl Gerstl, Pfarrer Franz Dammerer, Bezirkshauptmann Johann Seper.

Rückblick Blumenschmuck - Vortrag Gärtner Johannes Käfer

Blumenschmuckprämierung

Blühende Gemeinde Wieselburg-Land: Blumenschmuck- und Gartenprämierung mit Vortrag Gärtner Johannes Käfer.

Gartenspezialist Johannes Käfer gab wertvolle

Tipps, um den Garten winterfit zu machen. Wissenswertes über den richtigen Gehölzschnitt, die Überwinterung der Kübelpflanzen sowie viele Tipps über Zimmerpflanzenpflege erfuhren die Garten- und NaturliebhaberInnen.



Foto Srb

Gf.GR Ingrid Handl, Franz Kühfuß (2. Platz), Jurymitglied Hermine Hofegger, Anna Korner (1. Platz), Gärtner Johannes Käfer, Josefa Landstetter (3. Platz), GR Ludwig Niterl, Ingrid Wurzer (3. Platz), Jurymitglied Gabriele Haugensteiner, GR Eva Dachsberger.

Gemütliches Miteinander mit viel Geselligkeit

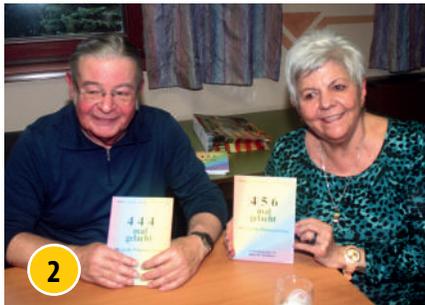
Lustiger Seniorennachmittag

Ein gemeinsamer gemütlicher Nachmittag für unsere älteren Gemeindegewürten

95 SeniorInnen kamen am 13. Oktober 2014 zum Seniorennachmittag der Gemeinde Wieselburg-Land ins Gasthaus Plank. Großen Anklang fand wie immer die Tombola. Für beste Unterhaltung sorgte die „Koa Zeit“-Musik mit Annemarie und Peter Ebner, Christine und Gerhard Karoh sowie Andrea Teufl. Der Witze-



1



2

Erzähler Kurt Waldherr brachte alle zum Lachen. Diese fröhlichen Stunden bleiben den SeniorInnen noch lange in guter Erinnerung.



3

Seniorennachmittag

„Koa Zeit“-Musik (1); Witze-Erzähler Kurt Waldherr mit Gattin Lenke (2); Gf.GR Rosa Wögerer, Maria Korner, Leopoldine Eppenstein, Elfriede und Franz Gruber, Franz Zöchbauer (3); Sitzend: Gertrud Schramek, Rosina Hackl, Maria Kaiser, Maria Steinmetz; Stehend: Lenke Waldherr, Gf.GR Ingrid Handl, Gf.GR Rosa Wögerer, Maria Wurzer, Theresia Kasser, Bürgermeister Karl Gerstl (4); SeniorInnen in gemütlicher Runde (5); Gf.GR Ingrid Handl, Anna Scherzer, Johann Durhofer, Johanna Etlinger, Alois Sterkl, Christine Wippl, Gf.GR Rosa Wögerer, Bürgermeister Karl Gerstl (6);



4



5



6

Klassik und Operette: Kammerorchester MUSICA SPONTANA

3. Neujahrskonzert

Dienstag, 6. Jänner 2015, Beginn um 17:00 Uhr, Einlass ab 16:00 Uhr, Festsaal des Schlosses Weinzierl.

Die Gemeinde Wieselburg-Land lädt zum 3. Neujahrskonzert des Kammerorchesters „Musica Spontana“ herzlich ein. Der Klangbogen wird von Josef Haydn, Johann Strauss, Mag. Albert Neumayr, Leroy Anderson, Frederick Loewe bis hin zu der Paukenschlagsymphonie, die Parita „Die lustigen Hammerschmiedsölln“, der Walzer „An der schönen blauen Donau“ und natürlich der berühmte „Radetzky-Marsch“ reichen. Die Gesangsrollen übernehmen Boris

Becker (Bariton) und Martin Mairinger (Tenor). Es erwartet Sie ein musikalischer Abend der besonderen Art. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, gegen Voranmeldung im Arkadenhof ein Abenddinner vom Ballonwirt Aigner zu bestellen, Tel. 0664 390 64 34.

Karten erhältlich am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69, gemeinde@wieselburg-land.gv.at; VVK: Kat. I € 19 / Kat. II € 17 Abendkassa: Kat. I € 21 / Kat. II € 19

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch.



Boris Becker, Bariton



Martin Mairinger, Tenor



V.l.: Obmann des Kammerorchesters Musica Spontana-Peter Schlöglhofer und Obmann-Stellvertreter sowie Dirigent Bernhard Thain.



Klassik vom Feinsten

Kammer- musikabend

Samstag, 21. März 2015, 19.30 Uhr
Festsaal des Schlosses Weinzierl

Abendkassa: € 14,--

Vorverkauf: € 12,--

Schüler/Studenten: € 10,--

LiebhaberInnen der klassischen Musik erwartet im wunderschönen Festsaal des Schlosses Weinzierl ein vielversprechendes Konzert mit dem Weinzierler Pianisten Dr. Gerold Hartmann und dem Violinisten Amiram Ganz. Sonaten von Mozart, Brahms und Franck werden die BesucherInnen begeistern.

Karten sind am Gemeindeamt erhältlich:

Tel. 07416 522 69 oder

gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

Auf Ihr Kommen freut sich das Kulturreferat.



7. Musikfest Schloss Weinzierl: Konzertabende als optimales Geschenk

Musikfest Schloss Weinzierl

Wenn Sie jemanden ein außergewöhnliches Erlebnis in einem besonderen Rahmen schenken wollen, ein **Gutschein vom Musikfest Schloss Weinzierl 2015**, welches vom **14. bis 17. Mai 2015** stattfinden wird, ist ein ganz besonderes Geschenk.

20 KünstlerInnen aus der internationalen Kammermusikszene werden 2015 wieder das Musikfest bestimmen. Das mehrfach ausgezeichnete Amar Quartett aus der Schweiz, der niederländische Klarinettist Lars Wouters van den Oudenweijer, der vielseitige österreichische Schauspieler, Moderator und Autor Stefan Fleming u.v.m. werden vertreten sein. Mit der Messe Mozarts in F mit dem Kammerchor „musicapriissima“ aus Amstetten unter der Leitung von Mag. Ulrike Weidinger wird das Musikfest beginnen. Das vielfältige Programm bietet neben Juwelen der Kammermusik (Mendelssohn Sextett, Haydns „Reiterquartett“...) auch zwei große Werke für Solisten und Sprecher „Die Geschichte vom Soldaten“ und „Peter und der Wolf“ – auch für Kinder.

Infos: www.musikfest-weinzierl.at

Bestellungen ab sofort unter

email: **office@musikfest-weinzierl.at**

Tel. **07416 524 37 -127**

Montag bis Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr;



Neu eingetroffen

Musikfest-CD 2014

Zum Einhören, Nachhören oder Verschenken ist die Musikfest-Doppel-CD Schloss Weinzierl etwas Besonderes. **Erhältlich am Gemeindeamt Wieselburg-Land oder im Francisco-Josephinum um € 18,--; Montag bis Donnerstag 7:00 bis 13:00 Uhr sowie Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr.**



Foto www.elkewinkens.at

Kabarettabend mit

Elke Winkens

Freitag, 20. März 2015, 20:00 Uhr
Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Eintritt: VVK € 16,-- , AK € 20,--
Das Programm: „PUTZ DICH“

Eine turbulente, satirisch-musikalische Achterbahnfahrt durch alle Schichten unserer Gesellschaft mit der großartigen Elke Winkens. Gott sei Dank gibt's da noch den Lottoschein.

Karten erhältlich

- Gemeindeamt Wieselburg-Land
Tel. 07416 522 69 oder
gemeinde@wieselburg-land.gv.at
- Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Tel. 0664 390 64 34

Das Kulturreferat der Gemeinde
freut sich auf Ihr Kommen.

Die Nachkriegszeit

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

30. Folge

Endlich ging der zweite Weltkrieg nach fast 5 3/4 Jahren am 8. Mai 1945 zu Ende und Österreich stand vor einer unbekanntem Zukunft. Die Bevölkerung musste sich neu orientieren, um den anstehenden Anforderungen gerecht zu werden. Die Zeiten der Not waren noch nicht zu Ende. Und wie sich die russische Besatzung auswirken würde, konnte sich niemand vorstellen. Das merkte man aber rasch. Im ehemaligen Lehrlingerholungsheim in der Breiteneicher Straße 5 hatten sich russische Mannschaften einquartiert. Sie verlangten dauernd Arbeitskräfte, vor allem Frauen zum Waschen, Kochen, Aufräumen usw. Die wenig vorhandenen älteren Männer mussten in den russischen Bäckereien arbeiten und wurden zum Barackenbau im Gemeindegebiet eingesetzt. Schuster und Schneider durften nur für die Besatzungstruppen tätig sein.

Mitte Juli 1945 kam es hinsichtlich des Schulunterrichts zu den ersten Besprechungen. Der Bezirksschulinspektor ernannte einen provisorischen Schulleiter, der von der Gemeinde den Auftrag erhielt, sich um die Instandsetzung des Schulgebäudes zu kümmern, das einen erschreckenden Anblick bot. Die Fensterflügel hingen herab, die Glasscheiben fehlten oder waren zerbrochen, alles war von oben bis unten verwahrlost. Seit Oktober 1944 gab es keinen Unterricht mehr. Bis April 1945 diente es der Volksdeutschen Mittelstelle als Umsiedlungslager, dann als Unterkunft der deutschen Wehrmacht und war anschließend von den russischen Truppen besetzt worden. Nur der rastlosen Arbeit des Schuldiener-Ehepaars Tischer mit wenigen verlässlichen Arbeitskräften gelang es zunächst soweit Ordnung zu machen, dass Maurer, Tischler, Schlosser und Elektriker mit den Instandsetzungsarbeiten beginnen konnten. Sämtliche Schlüssel im Haus fehlten, sechs Klassenöfen waren nicht mehr brauchbar und der Herd der Schulküche war weg. Das Reinigen der Bänke, Tische, Fuß-

böden, Gänge und Stiegen war eine schwierige Angelegenheit. Besen, Bürsten und Reibtücher waren verschwunden und Ersatz nur sehr schwer und in geringer Zahl zu beschaffen. Was anfangs unerreichbar erschien, wurde durch den unermüdlichen Einsatz des Schuldiener-Ehepaars und durch das verständnisvolle Entgegenkommen der Handwerker ermöglicht. Die Fachlehrer Adele Irk und Franz Abel bemühten sich, die Lehrmittelsammlung, Bilder, Lehrbücherei und Amtsschriften wieder in Ordnung zu bringen. – So berichtet die Schulchronik.

Langsam normalisierte sich alles. Die ersten Schülereinschreibungen fanden am 29. Juli statt. Der Termin musste verlängert werden, da infolge der Besatzung nicht alle Eltern mit ihren Kindern kommen konnten. Beim Lehrpersonal ergaben sich Änderungen durch § 14 des Verfassungsgesetzes vom 8. Mai 1945, wonach die als Nationalsozialisten belasteten männlichen drei Lehrpersonen mit 31. Juli zu entlassen waren, vermutlich in Abwesenheit und noch in Gefangenschaft.

Es fehlte an allen Ecken und Enden: An Nahrung, Kleidung und an fast allen Gegenständen, die uns heute selbstverständlich sind. Bei der Ernährung konnte man sich am Lande leichter helfen als in der Stadt. Viele hatten einen Garten, in dem sie selbst Gemüse ernteten. Andere wieder konnten bei Bauern gegen Arbeitsleistung einen „Bifang“, einen schmalen Ackerstreifen, zum Selbstanbau erhalten. Die Wieselburger Hausbesitzer, auch im Markt, hatten früher jeder eine kleine Landwirtschaft und daher in der Nähe landwirtschaftliche Gründe und davon eine Ernte. Damit konnte eventuell eine „Goaß“ (Ziege) wegen der Milch gehalten oder eine „schwarze Sau“ gefüttert werden, die nicht gemeldet war und bei Kontrollen versteckt werden musste.

Bei der Kleidung war es schwieriger, vor allem für heranwachsende Jugendliche. Die Kleider

konnte man mit vorhandenen Stoffresten verlängern oder vergrößern, man „kombinierte“. Sie weiter zu machen, war nicht notwendig, da niemand an Gewicht zunahm. Es gab auch keine Magenkranken, war doch „Schonkost“ die Regel mit kaum etwas Fett und Zucker. Beim Frühstück mit „Körndlkaffee“ half ich mir damit, dass ich von meiner Ration ein kleines Zuckerstück in den Mund nahm, den Kaffee in großen Schlucken trank und zum Schluss den Zuckergeschmack noch im Mund hatte.

Schuhe waren ein Problem. In den letzten Kriegsjahren bekam man Sandalen aus Stoff mit Holzsohlen. Noch zu Allerheiligen ging ich mit solchen „Klapperl“ bei leichtem Schneefall in den Friedhof. Meinem Bürokollegen tat ich mit meinem Schuhwerk leid, weshalb sie den Betriebsrat dazu brachten, mir einen Schuh-Bezugsschein zu vermitteln. Die Schuhnummer war vor dem Kauf bekannt zu geben. Die eher männlichen Halbschuhe, die ich von einem Geschäft in Steinakirchen abholen musste, waren leider eine Nummer zu groß. Ein Tausch war nicht möglich, man musste die Schuhe nehmen, wie sie bereitgestellt waren. Letzten Endes stellte sich dies jedoch als Vorteil heraus. Beim ersten Regen waren die neuen Schuhe durch und durch nass, wegen der Größe konnte ich sie aber gut mit dickem Zeitungspapier ausstopfen. Das nasse Papier wechselte ich und hatte während der Arbeitszeit immer trockene Füße.

Die Ernährungslage in der Stadt war natürlich nicht so einfach wie am Lande. Die Zuteilungen durch die Lebensmittelkarten konnten den Bedarf bzw. den Wunsch der Menschen nicht decken. Hatte man Verwandte am Land, war mit deren Unterstützung zu rechnen. Ansonsten regierte der „Schwarzmarkt“.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land
Dezember 2014



GR Eva Dachsberger, Melanie Sauprigl, Stephanie Ratz, Magdalena Niklas, Julia Kitzwögerer.



Andrea Rafetzeder, Agnes Hofegger, Manfred Landstetter, Andreas Brandstetter, GR Ludwig Niterl, Lukas Eilmsteiner, Kevin Sieder, Romana Hauer.



Maximilian Seifert, Anna-Lena Wippl, Magdalena Seifert, Christina Holzer.



Bürgermeister Karl Gerstl, Patrick Mayer, GR Martin Eppensteiner, Jürgen Eppensteiner, Jürgen Plank, Julian Rab.

Ehrungen für besondere Verdienste und Leistungen: Manche träumen von großen Taten, andere führen sie aus.

Bürgermeister lädt ein

Unter dem Motto „Der Bürgermeister lädt ein“ empfing der Bürgermeister am 26. Oktober im Festsaal des Schlosses Weinzierl jene GemeindegängerInnen, die große Taten sowie schulische und sportliche Leistungen vollbracht hatten. Eine Feierlichkeit mit würdigem Rahmen: Die gute Stimmung in der Aula des Schlosses Weinzierl war aber überall spürbar. Mit einem Würstel-Bufferet, hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee war für das leibliche Wohl der Geehrten und der Ehrengäste bestens gesorgt. Als Moderatoren fungierten Kulturreferentin GR Eva Dachsberger und GR Annemarie Kastenberger. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Klavierklasse Marinka Breclj mit den SchülerInnen Sarah Prankl, Maximilian Losbichler und Johannes Oster.

Besonderer Dank

Tatkräftiges Engagement bei der Sanierung der Lagerfriedhöfe in Wieselburg und Dürnbach: ÖKB Wieselburg und Umgebung und FF-Wieselburg-Stadt und Land – Rudolf Boeger, Engelbert Eppensteiner, Johann Handl, Josef Hahn, Christian Hammer, Ewald Hochegger, Josef und Thomas Hofmarcher, Reinhard Karl, Josef Koch, Leopold Kaltenbrunner, Franz Kitzwögerer, Johann Lasselsberger, Michael Leopold, Jürgen Plank, Günter Poglitsch, Ing. Franz Refenner, Johann Tatzreiter, Franz Thon, Josef Weißinger, Alois Wurzer, Rupert Wagner.

Besondere Leistungen

Mag. Robert Lutz, (Auszeichnung zum Betrieb „Produzent des Jahres“), Familie Plankenbichler (Bester Fleckviehzuchtbetrieb – Bezirk Scheibbs), Familie Wippl (bester Fleckviehzuchtbetrieb – Land NÖ), Gabriele Sterkl (Kräuterpädagogin), Gerlinde Wurzer (bäuerliche Direktvermarkterin).

Abgeschlossene Lehrausbildung

Christopher Aigner (Koch), Gerlinde Aigner (Bürokauffrau), Michael Boeger (Spengler), Mathias Brandstetter (Mechatroniker), Sabine Buchegger (Gastronomiefachfrau), Marina Eppensteiner (Karosseriebautechnikerin),

Thomas Eppensteiner (Kraftfahrzeugtechniker), Dominik Gutlederer (Elektrotechniker), Denise Kreuzer (Medienfachfrau-Mediendesign), Thomas Matuska (Industriekaufmann), Anja Reisinger (Einzelhandelskauffrau), Philipp Rigler (Gleisbautechniker), Lisa Schiefer (Medienfachfrau und Medientechnik), Markus Wachsenegger (Zimmerer), Roman Wurzer (Installations- und Gebäudetechniker).

Meisterprüfung

Jürgen Eppensteiner (Landwirtschaftsmeister), Martin Eppensteiner (Meister für Metalltechnik für Land- und Baumaschinen), Stefanie Gerstl (Werkmeisterin in der Fachrichtung Bio- und Lebensmitteltechnologie), Harald Plank (Prüfung zum Nachweis der fachl. Eignung für das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe, das Taxi-Gewerbe sowie für das mit Omnibussen betriebene Gästewagen-Gewerbe), Julian Rab (Werkmeister in Fachrichtung Elektrotechnik sowie Unternehmerprüfung).

Fachschul-Abschluss

Markus Beham (LFS Phyra), Andreas Gerstl, Christian Oberleitner (beide Bildungshof Gießhübl), Patrick Holzer (HTVA St. Pölten), Judith Hauer, Nicole Kalcher, Cheyenne Marecki (alle Bildungszentrum Gaming), Agnes Trofin (HAS Ybbs).

Matura

Elisabeth Barthofer (HAK Ybbs), Tamina Höfinger, Julia Kitzwögerer (beide HLW Amstetten), Simon Klinger, Melanie Sauprigl (beide IT-HTL

Ybbs), Magdalena Niklas (BG/BRG Wieselburg), Stephanie Ratz, Fiona Seiringer, Thomas Teufl (alle Francisco Josephinum), Michael Traubitsch (BRG Scheibbs).

Berufsreifeprüfung

Patrick Mayer.

AbsolventInnen FH, UNI

Ilse Kurz, MA (FH Wr. Neustadt Campus Wieselburg); Mag.^a phil. Elisabeth Niklas (UNI Wien); Jennifer Plutsch, BSc (Johannes Kepler Universität Linz); Andreas Rerych, BSc (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in Freising in Deutschland); Mag. Dipl.-Ing. Helmut Schabschneider (Universität für Bodenkultur Wien); Mag.^a rer.nat. Caroline Schmutzer (UNI Wien); Melanie Wippl, BEd (kirchlich - pädagogische Hochschule Wien/Krems).

Abschluss sozialer Berufe

Claudia Brauner, Martin Schalhas (beide Pflegehelferin oder Pflegehelfer), Stefanie Landstetter (dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester); Cornelia Mundspurger (dipl. psychiatrische Gesundheits- und Krankenschwester).

Musikalische Erfolge

Hanna Bauernfried (1. Platz Landesebene Prima la Musica - Ensemble „4 in a Row“), Christina Holzer, Anna-Lena Wippl (beide 1. Platz Landesebene Prima la Musica - Ensemble „Calypto“), Magdalena Seifert (1. Preis Nö. Band Contest „Podium.Jazz.Pop.Rock“), Maximilian Seifert (1. Preis Landesebene Prima la Musica - Ensemble „Seifgahama“, und ausgezeichnete Erfolg beim Bläserkammermusikwettbewerb).

Sportliche Erfolge

Andreas Brandstetter, Manfred Landstetter (beide Vize-Landesmeister, erste Landesliga beim Eisstockschießen), Lukas Eilmsteiner (Nö. Landesmeister im Karate U8 KATA Einzel mixed), Romana Hauer (Goldmedaille im Bewerb Laufen, Special Olympics), Agnes Hofegger (2. Platz Bewerb Schwimmen, Special Olympics), Daniel Karner (U8-Landesmeister Schach), Andrea Rafetzeder (Tennis-Stadmeisterin Wieselburg 2014), Kevin Sieder (hervorragende Leistungen im Motorsport).



Gerlinde Wurzer, Thomas Plankenbichler, Gabriele Sterkl, Mag. Robert Lutz.



Bürgermeister Karl Gerstl, GR Annemarie Kastenberger, Andreas Rerych BSc, Mag. phil. Elisabeth Niklas, Ilse Kurz MA.

Herzliche Gratulation und ein aufrichtiges Dankeschön!



Patrick Holzer, Cornelia Mundspurger, Martin Schalhas, Stefanie Landstetter, Andreas Gerstl, GR Franz Zierfuß, Cheyenne Marecki, Christian Oberleitner.



Bürgermeister Karl Gerstl, GR Eva Dachsberger, Thomas Eppensteiner, Sabine Buchegger, Michael Boeger, Dominik Gutleder, gf.GR Rosa Wögerer.



Sitzend v.l.: Thomas Hofmarcher, Jürgen Plank, Johann Handl, Ewald Hohegger, Michael Leopold, Christian Hammer; Stehend: Bürgermeister Karl Gerstl, Engelbert Eppensteiner, Johann Lasselsberger, Rupert Wagner, Josef Koch, Leopold Kaltenbrunner, Franz Kitzwögerer, Johann Tatzreiter, Alois Wurzer, Ing. Franz Refenner, Franz Thon, Pfarrer Franz Dammerer, GR Franz Zierfuß.

Tierarztdienst Kleintiere

Feiertagsdienst:

24. bis 26.12.2014 – Dr. Holzhacker, Gresten,
Tel. 07487/2882

27. u. 28. 12.2014 – Dr. Weissenbacher,
Scheibbs, Tel. 0664/213 27 37

31.12.2014 u. 1.1.2015 – Dr. Trabitsch, Wieselburg,
Tel. 0676/7039631

3. u. 4.01.2015 – Dr. Weissenbacher,
Scheibbs, Tel. 0664/213 27 37

Tierärztlicher Bereitschafts- dienst

Während der gesamten Feiertage:

Mag. Boris Schoder, Neumarkt/Ybbs
Tel. 07412/525 40, 0676/31 770 11

Zahnärzte- dienst

24. bis 26.12.2014, Dr. Bettina Muckenhuber,
St. Pölten, Tel. 02742 258 351

27. u. 28.12.2014, MR Dr. Julian Kleinberger,
Pöchlarn, Tel. 02757 2604

31.12.2014 und 1.01.2015, DDr. Chahin Birkan,
Im Markt 12, Gaming, Tel. 07485/97270

3., 4., 6., 01.2015, Alfred Muschik,
Julius Raab Promenade 39, St. Pölten
Tel. 02742 353 160

Termine für das nächste „lebenswertes wieselburg-land“

Redaktions- schluss

Nr. 1/2015, März

Redaktionsschluss 27. Februar 2015

Nr. 2/2015, Juni

Redaktionsschluss 29. Mai 2015

Nr. 3/2015, September

Redaktionsschluss 28. August 2015

Nr. 4/2015, Dezember

Redaktionsschluss 27. November 2015

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit genauem Text, Informationen und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen – möglichst per e-Mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden. Wir ersuchen, den Redaktionsschluss einzuhalten, da auch wir terminlich gebunden sind. Danke für die Zusammenarbeit.

Ärztendienst für Allgemeinmedizin

24. und 25.12.2014

Dr. Carmen Brandstätter, Tel. 07416/523 89

26.12.2014

Dr. Franz Huemer, Tel. 07416/520 00

27./28.12.2014

Dr. Andreas Fritsch, Tel. 07416/547 70

31.12.2014 und 01.01.2015

Dr. Franz Huemer, Tel. 07416/520 00

03. und 04.01.2015

Dr. Carmen Brandstätter, Tel. 07416/523 89

06. 01.2015

Dr. Ahmed Zedan, Tel. 07416/5248

Apotheken-Bereitschaftsdienst

23.12.2014

Apothek e Blindenmarkt 07473/23250,
Pöchlarn 02757/22170, Gresten 07487/2673

24.12.2014

Apothek e Ybbs 07412/52411;
Melk 02752/52315, Scheibbs 07482/42228

25.12.2014

Apothek e St. Leonhard 02756/2267,
Purgstall 07489/2874, Persenbeug 07412/59059

26.12.2014

Apothek e Wieselburg 07416/52316

27. und 28.2014

Merdian Apothek e – Wieselburg 07416/54562

29.12.2014

Apothek e Blindenmarkt 07473/23250,
Pöchlarn 02757/22170, Gresten 07487/2673

30.12.2014

Apothek e Ybbs 07412/52411;
Melk 02752/52315, Scheibbs 07482/42228

31.12.2014

Apothek e St. Leonhard 02756/2267,
Purgstall 07489/2874, Persenbeug 07412/59059

01.01.2015

Apothek e Wieselburg 07416/52316

04.01.2015

Apothek e Blindenmarkt 07473/23250,
Pöchlarn 02757/22170, Gresten 07487/2673

Was ist los in Wieselburg-Land?

DEZEMBER 2014 / JÄNNER 2015

Mi, 24., 8.00 bis 12.00 Uhr	Friedenslichtabholung beim Feuerwehrhaus	Feuerwehrjugend Wieselburg
Fr, 02., ab 19.00 Uhr	Kabarett „Franzi“, Gasthaus Plank	SPÖ Frauen
Sa, 03., ab 8.00 Uhr	„Sternsinger“ sind in der Gemeinde Wieselburg-Land unterwegs	Stadtpfarramt Wieselburg

JÄNNER 2015

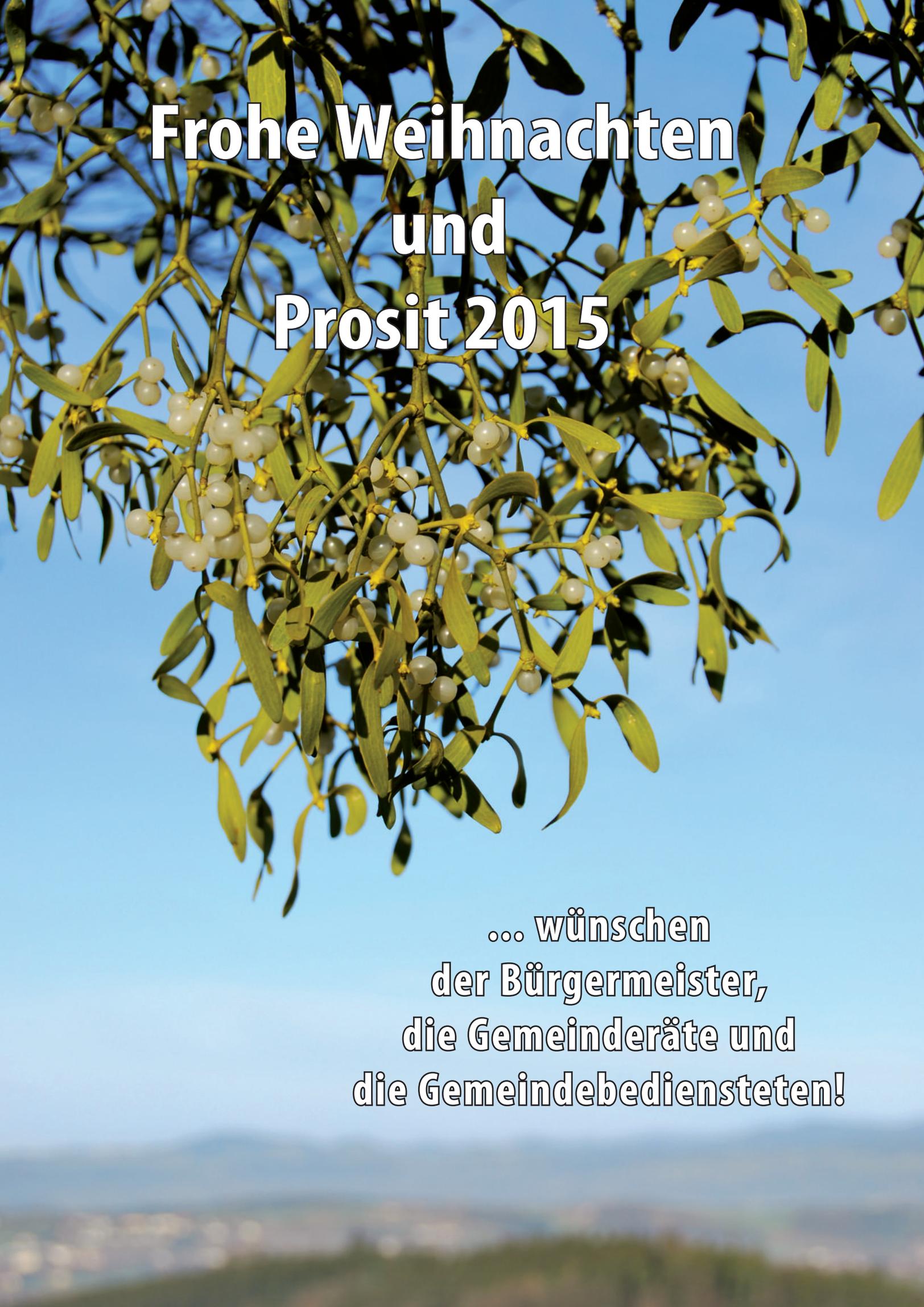
So, 04., um 15.00 Uhr	Fackelwanderung, Treffpunkt Parkplatz Francisco Josephinum	ÖVP Wieselburg-Land
Mo, 05., ab 20.30 Uhr	Landjugendball, Gasthaus Plank	Landjugend Wieselburg
Die, 06., Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr	Neujahrskonzert Musica Spontana, Schloss Weinzierl	Kulturreferat Gemeinde Wbg.-Land
Do-Sa, 8. bis 10.	Backendl-Essen, Schloss Taverne	Schloss Taverne Weinzierl
Sa, 10., ab 20.00 Uhr	Neujahrsball in der Wieselburger-Halle - Halle 10	ÖKB Wieselburg und Umgebung
Jeden Sa. und So. ab 11.00 Uhr	Schnitzel & Burger, Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Sa, 10.	Ski-Tag am Annaberg, Info Tel. 0664 527 44 06	Naturfreunde Wieselburg
Mi, 14., ab 9.00 Uhr	Zwergertreff, Sporthalle Bodensdorf	Hebammen: Ziegler, Wieser
Mi, 14.	Mu ki Treff, Schloss Taverne	Schloss Taverne Weinzierl
So, 18., ab 14.00 Uhr	Kindermaskenball, Gasthaus Petschk, Blumenhof	Kinderfreunde, SPÖ Wbg.-Land
Fr, 23., um 19.30 Uhr	Musikalisches Konfetti mit „Ruaßkuchlmusi“ und „Wbg. Tanzmusi“	kulturERleben
Do, 29., ab 20.00 Uhr	Offenes Singen, Gasthaus Plank	Bildungs- und Heimatwerk

FEBRUAR 2015

Mi, 04., ab 9.00 Uhr	Zwergertreff - Sporthalle Wieselburg-Land	Hebammen Ziegler, Wieser
Do-Sa, 5. - 7.	Backendl-Essen, Schloss Taverne Weinzierl	Schloss Taverne Weinzierl
So, 15., ab 14.00 Uhr	Kinderfasching im Gasthaus Plank, Bodensdorf	ÖVP-Frauen
So, 15.	Skitour Gr. Maierack 1764 m, Info Mob.Nr. 0664 73440346	Naturfreunde Wieselburg
Di, 17.	Faschingsparty, Schloss Taverne	Schloss Taverne Weinzierl
Di, 17., ab 11.00 Uhr	Fischschmaus- Kinderkino mit Kinderprogramm im beheizten Hof	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Mi, 18., von 11.00 bis 21.00 Uhr	Fischspezialitäten, Gasthaus Blumenhof	GH Blumenhof
Mi, 18.	Fischessen im Gasthaus Wurzer	Gasthaus Wurzer, Neumühl
Fr, 20., 20 Uhr Beginn, 19 Uhr Einlass	„Die Abschiedstour“ Roland Neuwirth, Schloss Weinzierl	halle2
Fr, 27., ab 19.30 Uhr	Ich hab ein BUCH IM OHR mit Thomas Sautner	kulturERleben
Sa, 28., ca. 14.00 bis 19.00 Uhr	Tag der offenen Tür „IN SIDE Stodtkapön“ im Musikheim (NÖ-Halle)	Stadtkapelle Wieselburg
Sa, 28., ab 20.00 Uhr	Musikkabarett: „MINI & CLAUS“	Bühnenwirthaus Kulturhof Aigner
Do., 26., ab 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

MÄRZ 2015

So, 01., Sa, 7. und So, 8., ab 11 Uhr	Knöderlschmankerl, Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Mi, 04., ab 9.00 Uhr	Zwergertreff, Sporthalle Wieselburg-Land	Hebammen Ziegler, Wieser
Do-Sa, 5. bis 7.	Backendl-Essen, Schloss Taverne	Schloss Taverne Weinzierl
Fr, 6., ab 19.30 Uhr	Vormostkost, Gasthaus Plank	Landjugend Wieselburg
Fr-Mo, 6. bis 9.	„Ab Hof“-Messe am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg
Mi, 11.	Mu Ki Treff, Schloss Taverne	Schloss Taverne, Weinzierl
Fr, 13., ab 20.00 Uhr	Karin Kienberger & Band, Kulturhof Aigner	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 14.	Benefizkonzert mit der Stadtkapelle Wieselburg, Schloss Weinzierl	Caritas Diözese St. Pölten
Fr, 20., ab 20.00 Uhr	Kabarett „PUTZ DICH“ mit Elke Winkens, Kulturhof Aigner	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 21., von 8.00 - 11.30 Uhr	Fahrradbasar Messe Wieselburg, Wieselburger Halle	Elternverein der Neuen Mittelschule
Mi und Fr, 25. und 27., 19.00 Uhr	Bußfeier in der Stadtpfarrkirche	Stadtpfarramt Wieselburg
Fr, 27., 19.30 Uhr	Konzert „Frühling in Petzenkirchen“, GH Bärenwirt	Jugendkapelle Wbg, Brasshoppers Musikkapelle Petzenkirchen-Bergland
Do, 26., ab 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
So, 29., ab 16.00 Uhr, Einlass 14.00 Uhr	Oberkrainer Event, Messegelände Halle 10	Hans Heiland, Tel. 0664 283 5900



**Frohe Weihnachten
und
Prosit 2015**

**... wünschen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten!**